

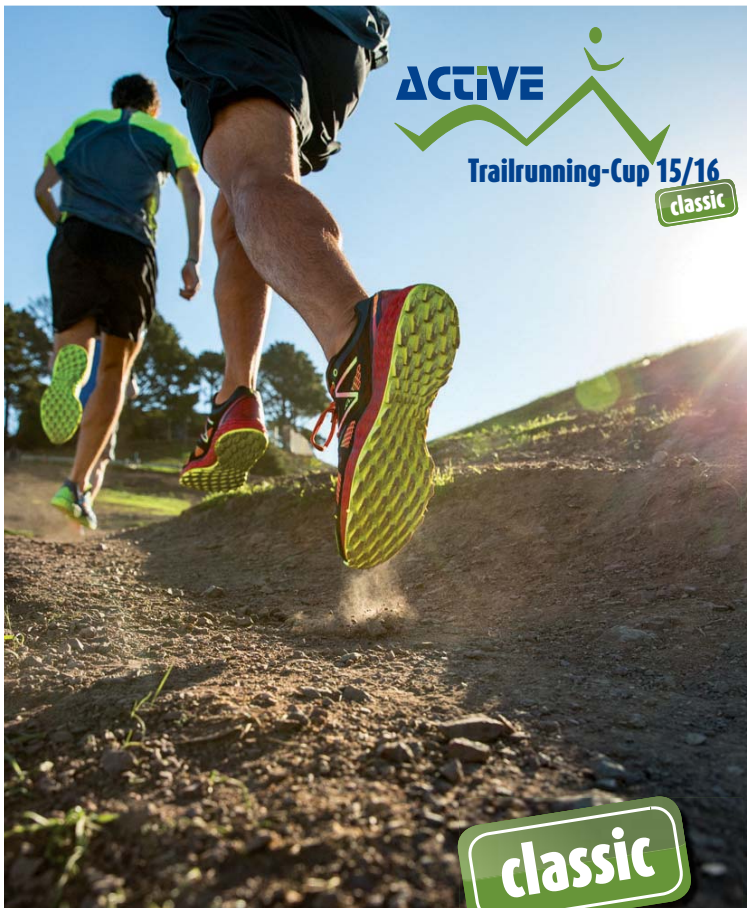
LC Solbad
Ravensberg

Solbad Nachrichten

September 2015
Nr. 369



ACTIVE Trailrunning-Cup 15/16



Für alle, die die Herausforderung wollen.

7. Trailrunning-Cup classic

Laufserie mit 6 Top-Landschaftsläufen der Region vom ACTIVE Sportshop

1. Stadtwerke Run & Roll Day, Bielefeld, 10 km
2. Böckstiegeellauf, Werther, 18 km
3. Teutolauf, Lengerich, 29 km
4. Weihnachts-Crosslauf, Borgholzhausen, 16 km
5. Luisenturmlauf, Borgholzhausen, 21,1 km
6. Hermannslauf, Detmold - Bielefeld, 31,1 km

Für alle, die es kürzer lieben.

1. Trailrunning-Short-Cup short

Laufserie mit 5 Top-Landschaftsläufen der Region vom ACTIVE Sportshop

1. Stadtwerke Run & Roll Day, Bielefeld, 10 km
2. Böckstiegeellauf, Werther, 10 km
3. Nikolauslauf, Oelde, 11 km
4. Weihnachts-Crosslauf, Borgholzhausen, 10 km
5. Luisenturmlauf, Borgholzhausen, 12,4 km

Alle Infos und Anmeldung unter: www.active-sportshop.de



SEPTEMBER

2015

SOLBAD INTERN



Solbad Intern
Vorschau
LC Termine
Sportabzeichen
Neues aus der Szene
Crosslauf
Böckstiegel

S. 1-9
S. 15
S. 16
S. 17
S. 18
S. 21
S. 26-29

PRESSE



Presse:
Ultralanglauf S. 18
Erfolg von Aaron S. 18
Kreisrekord S. 20
Stadionmeeting S. 23-24
Sportabzeichen S. 25

RADSPORT/TRIATHLON



RadSPORT
Triathleten-Erfolge

S. 10-14
S. 30

SKATING



Markus Pape S. 19

ERGEBNISSE



S. 31-32

WALKING



Das Titelbild
...zeigt die glücklichen
Teilnehmer
der Draisinentour

Foto: Privat

Wir bedanken uns beim Haller Kreisblatt und beim Westfalen-Blatt für Berichte und Fotos in dieser Ausgabe.

AUSSCHREIBUNGEN

Mitlaufen & miterleben

12. Frank Kiehl Lauf

Samstag, 26. September
Werther 2015

S. 26-29

2. Lauf

ACCTIVE
Trailrunning-Cup 15/16
Classic

Mit Unterstützung von:
Werkzeuggenossenschaft Werther
Partner des Sports
Vorsitzender: LC Solbad Ravensberg

Weihnachtscrosslauf

13.12.2015

S. 21

LC Solbad Ravensberg

Start: 11:00 Uhr

10 km (1 kleiner Grund) +
Dazu 5 km Schüler-Jedermannlauf
7,5 km Walking

Start und Ziel: Ravensberger Stadion in Borgholzhausen
Widerstand im freien Lauf für einen Betrag im Bereich Lebensmittel, Freizeit, 25 Euro Einlauf am Laikaufen und Blaulicht-Spezialitäten. Gegen Vorzeigen ihrer Start Nr. erhalten Sie keine Einlauf 2 in Wert. Das Leisten ist am Sonntag möglich.

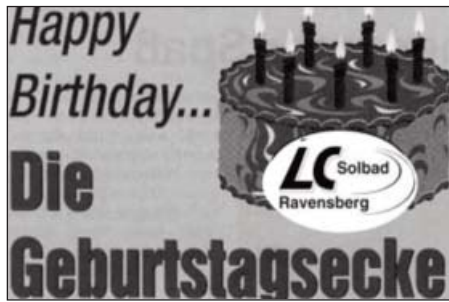
ACCTIVE
Volksbank Borgholzhausen
von Ravensberg

20. Safari-Volkslauf

Sonntag,
20.09.2015

S. 15

- Beste Organisation – amtlich vermessene Strecken
- Start und Ziel im Zoo Safaripark Stukenbrock
- Startgeld inkl. Ticket für den Zoo und Freizeitbereich
- Ermäßigung für den Rest der Familie



- 01.09. Martin Krämer
- 02.09. Michael Dickob
- 02.09. Ralf Hübner **65 Jahre**
- 02.09. Ernst-A. Sandmann **80 Jahre**
- 04.09. Petra Pegel **50 Jahre**
- 06.09. Elke Tiemann
- 06.09. Mia Zoé Heidbreder
- 07.09. Günther Wierum
- 09.09. Günter Strüwe
- 09.09. Solveig Buchalla **10 Jahre**
- 09.09. Bent Buchalla **10 Jahre**
- 10.09. Rainer Schirmbeck
- 10.09. Christiane Reckmann **50 Jahre**
- 11.09. Gerhard Laib **65 Jahre**
- 11.09. Vanessa Tönjes
- 11.09. Janine Vetter
- 12.09. Barbara Brinkmann

- 12.09. Marc Verhaert
- 14.09. Frank Oldemeyer
- 15.09. Manfred Bensieck
- 16.09. René Deßaules
- 16.09. Britta Ewert **50 Jahre**
- 16.09. Karl-Heinz Michael
- 18.09. Tim Gollisch
- 18.09. Jürgen Karsten
- 18.09. Thomas Urban
- 18.09. Frank Buschmaas **50 Jahre**
- 18.09. Andre Göding
- 18.09. Thorsten Schnelle
- 19.09. Udo Bonin **50 Jahre**
- 19.09. Christa Halff **70 Jahre**
- 19.09. Marion Iselt
- 19.09. Michael Kieling
- 19.09. Fr.-Wilhelm Schütte
- 20.09. Heinrich Schengbier **65 Jahre**
- 20.09. Charlotte Lampe
- 21.09. Anne Hofmann-Peters
- 21.09. Siegfried Voßhenrich
- 22.09. Klaus-Dieter Henkel
- 23.09. Timon Lepper
- 23.09. Karsten Morisse Dr.
- 24.09. Andreas Klein-Sötebier-Schiel
- 24.09. Igor Rebkaló
- 24.09. Oliver Lambrecht
- 25.09. Mathilde Heuing-Binz

- 26.09. Brigitte Brunner
- 27.09. Ulrich Kansteiner
- 27.09. Baldur Schlingemann
- 27.09. Melanè Varnholt
- 28.09. Ulla Andersen
- 28.09. Doris Kuzniacki
- 28.09. Steffen Mielke
- 30.09. Kai Drees



Als neue Mitglieder begrüßen wir:

- Kai Drees Leichtathletik
- Sylvia Lillge Leichtathletik




- Austritte:**
- Fam. Anders Leichtathletik



Aktueller Mitgliederstand: 724

GERRY WEBER WORLD

GERRY WEBER SPORTPARK

**TENNIS · SQUASH · BADMINTON · KINDERGEBURTSTAGE
INDOOR SOCCER und vieles mehr...**

Gausekampweg 2 · 33790 Halle/Westfalen · Telefon: 05201/818-890
info@sportpark-halle.de · www.sportpark-halle.de
Wilson · K-Swiss · Dunlop · Nike · Adidas · Babolat · Prince

LANDFLEISCHEREI GOLDBECKER



- Eigene Landwirtschaft mit Schweinehaltung und Bullenmast
- Wir schlachten noch selbst
- ca. 120 Wurst- und Schinkensorten
- Dienstag und Donnerstag ab 11 Uhr Mittagstisch

Das Goldbecker-Team freut sich auf Ihren Besuch !



**Fleischmeister
Bernd Goldbecker
Inh. A.+B. Goldbecker**

Am Uphof 9 | 33829 Borgholzhausen | Fon 0 54 25 / 933 158 | Fax 933 742 | Mo. bis Fr. 7-19 Uhr | Samstag 7-14 Uhr



Bei den Lauf-Treffs des LC Solbad Ravensberg gibt's Angebote für jeden Läufertyp:



Dienstags und Donnerstags um 9.15 Uhr startet der "Guten Morgen Lauf Treff", **Mittwochs** und **Freitags** findet der Lauf Treff abends um 19 Uhr statt und am **Sonntag** geht es morgens auf die lange "Sonntags-Runde". Und am Mittwochabend gibt es auch die Möglichkeit zum **Intervalltraining** auf der Bahn im Ravensberger Stadion.

Weiteres Bahntraining bietet Mittelstreckentrainer **Horst Hammer** nach Absprache an und der **Läufer-/Leichtathletik-Nachwuchs** trainiert **Diens- tag** und **Donnerstag** von 16.30 bis 18 Uhr im Ravensberger Stadion.
Mehr Infos auf www.lcsolbad.de.

Redaktionsschluss für die Ausgabe

Oktober

am 25. September

Alle Beiträge, die nach diesem Datum eingehen, werden in der nächsten Ausgabe berücksichtigt.

Impressum:

Solbad-Nachrichten
Vereinszeitung des
LC Solbad Ravensberg
Freistr. 3
33829 Borgholzhausen
05425/7135

Redaktionsanschrift:
Schlehenstr. 7
33803 Steinhagen
Tel.: 05204/920785

e-mail: dpl.luenstroth@t-online.de

Redaktion:
Sabine Lünstroth (05204/920785)

Herausgeber:
DIGITAL PRINT Sabine Lünstroth
Tel.: 05204/920785
Schlehenstr. 7, 33803 Steinhagen

Vertrieb:
LC-Geschäftsstelle

Anzeigen:
Sabine Lünstroth (05204/920785)
e-mail: dpl.luenstroth@t-online.de

Für den Inhalt verantwortlich:
LC Solbad Ravensberg e. V.
Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Erscheinungsweise: monatlich

Druckauflage: 700

Kostenlose Ausgabe für Mitglieder des LC Solbad Ravensberg

Die Homepage des LC Solbad Ravensberg finden Sie im Internet unter: www.lcsolbad.de.
e-mail: markus.pape@lcsolbad.de



Schuhe + Sport

Reichelt

Im Herzen von Halle!

Unser kostenloser Service für Sie:

Laufbandanalyse
Elektronische Fußvermessung
Erstellung einer Belastungsdiagnose
Aushändigung des Fußpasses

unsere Schuhmarken:



unsere Sportmarken:



Schuhe Equipment und Textil



unser Markenangebot
auf 400 m²
Verkaufsfläche:

Bahnhofstr. 6 – 33790 Halle – Tel. 05201-2356

Öffnungszeiten:
Täglich von 9 – 19 Uhr durchgehend
Samstags bis 14 Uhr und
den 1. Samstag im Monat bis 16 Uhr geöffnet.

....denn wir wollen, dass Sie in Halle einkaufen!

UNSERE SOMMERTOUR | DRAISINENFAHRT IN RINTELN

v. Marion Heptner



Am Jahresanfang hatte sich der Vorstand des LC Solbad Ravensberg überlegt, den Mitgliedern mal wieder ein besonderes Schmankerl in Form eines Ausflugs anzubieten.

Aus mehreren Vorschlägen wurde dann eine Draisinenfahrt von Rinteln nach Alverdissen im schönen Lipperland ausgewählt. Wir mussten frühzeitig planen, denn dieses Event ist immer sehr schnell ausgebucht. Am Sonntag, 16. August, war es dann endlich soweit, wir schauten alle sehr besorgt

in den Himmel, denn die Wettervorhersage verhiess leider gar nichts Gutes.

Nachdem das Orgateam vorab schon mal einen kleinen Frühstücksimbiss mit belegten Brötchen und Kaffee und Tee vorbereitet hatte, ging es dann gegen 9.00 Uhr mit dem Bus in Richtung Rinteln. Dank Uli's umsichtiger Fahrweise ohne starke Bremsmanöver war der Kaffeeausschank während der Fahrt kein großes Problem, und alle Ausflügler langten auch bei den Brötchen, wie erhofft, kräftig zu. Somit gestal-



tete sich die Anreise kurzweilig, und natürlich waren wir schon sehr gespannt auf die Draisinen in Rinteln.

Hubert, Sabine nebst Anhang waren schon mit dem Auto vorgefahren und erwarteten uns bereits am Rintelner Bahnhof. Dort durften wir dann nach einer kleinen Einweisung die "Schienenräder" besteigen und los ging's in Richtung Alverdissen. Und immer wieder der bange Blick in den Himmel, aber noch war uns der Wettergott hold, es regnete noch nicht und die Temperaturen waren sehr angenehm. Die Strecke von knapp 18 km kam uns gar nicht lang vor, denn laut Vorabinformation waren dafür ca. 3 Stunden, also ganz gemütliches Tempo, eingeplant, und man hatte Gelegenheit an vielen kleinen Rastplätzen entlang der Strecke auch mal Pause zu machen. Was wir aber nicht bedacht hatten, war der stetige leichte Anstieg, 1,1 %, insgesamt ca. 200 Meter, und da die Schienen nass waren, führte so mancher Pedaltritt in's Leere. Die Draisinen waren für 4 Personen ausgelegt, 2 mussten radeln und 2 durften ausruhen und die wirklich schöne Gegend genießen, da wurde bei der „Schinderei“ natürlich öfter



mal gewechselt, sodass wir wie vorgesehen pünktlich um 13.30 Uhr nass, aber nicht vom Regen, sondern vom Schwitzen, am Zielort ankamen. Dort erwarteten uns schon

Sabine und Hubert, und nach einem kleinen Fußweg in den Wald erreichten wir die Schutzhütte, wo uns alle ein tolles Grillbuffet erwartete. Natürlich war der Hunger

nach dieser Anstrengung riesengroß, aber es war mehr als genug für jeden da.

Und jetzt öffnete der Himmel seine Schleusen, sintflutartig prasselte der Regen auf uns runter, doch die Hütte bot so viel Schutz, dass wir zumindest von oben trocken blieben, und unser leckeres Essen nicht vom Teller schwamm. Am liebsten hätten wir alle die Draisinen stehen lassen und wären gerne sofort in den Bus gestiegen, aber das war so nicht vorgesehen. Und da wir ja ein Sportverein sind, und schon so manche Wetterkapriole mitgemacht haben, nahmen wir es eben auch sportlich und mit ganz viel Humor. Die Pause war bis etwa 15.00 Uhr geplant, und pünktlich kurz vorher ließ der Wolkenbruch etwas nach, und so starteten wir alle ganz schnell die Heimfahrt mit unseren Draisinen zurück nach Rinteln.

Ruck zuck, nach einer guten Stunde, denn nun ging es ja nur noch bergab, waren wir wieder am Bahnhof angekommen. Wir waren wieder mal alle nass, aber diesmal vom Regen. An dieser Stelle möchte ich Volker und Petra besonders danken, die den Großteil der Hinfahrt und die ganze Rückfahrt für Andrea und mich gestrampelt sind.

Wir stürmten in null komma nix in den Bus, und ab ging's in Richtung Heimat Borgholzhausen. Unser Angebot der restlichen Brötchen und süßen Muffins wurde wieder gerne in Anspruch genommen. Dann wurde es ruhig im Bus und manch einer hatte die Augen geschlossen.

Zurück in Borgholzhausen bot sich leider nicht mehr die Gelegenheit, uns gebührend voneinander zu verabschieden, denn verständlicherweise wollten alle bei dem Starkregen ganz schnell nach Hause.

Zu dem kleinen Getränkeobulus, den wir im Bus einsammelten, wurden wir noch mit großzügigen Spenden und Lob belohnt. Das zeigt uns, dass die Teilnehmer zufrieden waren und auch ihren Spaß hatten.

Wir danken dem Vorstand des Vereins für die finanzielle Unterstützung bei der Durchführung des Ausflugs ganz herzlich und freuen uns heute schon, wenn wir wieder einmal so ein Event für die Vereinsmitglieder planen dürfen (allerdings ohne Schönwettergarantie).



*Vielen Dank an **Marion Heptner**, die für uns diesen tollen Ausflug ausgearbeitet hat. Marion, wir befördern dich jetzt zur Event-Managerin.*



**Montag bis Samstag
von 7:00 bis 21:00 Uhr**
Niehoff
Jammerpatt 2 • Borgholzhausen



Ansprechpartner des LC Solbad Ravensberg

Vorsitzender:

Hubert Kaiser

(0151/14292351)

mail: hubert.kaiser@bitel.net

Geschäftsführung

Sabine Lünstroth

05425/7135

info@lcsolbad.de

Mitgliederverwaltung:

Sabine Lünstroth

(05425/7135)

info@lcsolbad.de

Behindertensportbeauftragter

Georg Drees

drees@tbw-waf.de

Sportabzeichen-Obmann:

Wilhelm Habighorst

(05428/929680)

mail: wilhelmhabighorst@t-online.de

Leichtathletik

Antje Strothmann

(05425/930547)

antje@sspin.de

Lauftreff

Martina Kölsch

(05425/7026)

mail: dammann.koelsch@t-online.de

Inline:

Johannes Gerhards

(0521/63447)

mail: john@loveandskate.de

Koordination Radsport

Mountain-Bike:

Günter Schillings

(0162-3267597)

Ergebnisse

Sabine Lünstroth

(05425 – 7135)

mail: info@lcsolbad.de

Triathlonsprecher/Training Rad Straße:

Udo Lange

(05423/5628)

mail: udolange@gmx.de

Hubert Kaiser

mail: hubert.kaiser@bitel.net

Walking

Elke Kahmann

05421/4698

Birgitt Lange

mail: adi.lange@t-online.de

05203/884823



Ihr Leben verdient individuellen Schutz.

Jedes Leben schreibt seine eigenen Geschichten. Aber leider nicht immer nur schöne. Informieren Sie sich daher rechtzeitig über Ihre existenziellen Risiken, damit Sie für den Fall der Fälle bestens abgesichert sind. Auf schnelle Hilfe und unseren persönlichen Service können Sie sich in jedem Fall verlassen.

Lars + Tanja Lehmann

Allianz Hauptvertretung
Freistr. 8, 33829 Borgholzhausen

lars.lehmann@allianz.de

www.allianz-lars-lehmann.de

Tel. 0 54 25.93 02 21

Fax 0 54 25.93 02 23

Allianz



Wir machen Kommunikation komfortabel !

telecomcomfort GmbH

Ihr Partner für:

mit
vor Ort
Service

- DSL / Festnetz / Mobilfunk
- mobiles Internet
- Freisprecheinrichtungen
- und Zubehör



Partner

33829 Borgholzhausen

Freistraße 14

Telefon: 0 54 25/954088-0

info@telecomcomfort.de

33775 Versmold

Münsterstraße 18

Telefon: 0 54 23/47 45 93

versmold@telecomcomfort.de



Damme
Malerfachbetrieb

Malerarbeiten | Tapezierungen
Bodenverlegung | Laminat & Parkett
Fassadenbeschichtung | Vollwärmeschutz

Malermeister

Oliver Damme

Haller Weg 7

33829 Borgholzhausen

Tel.: 05425/955318

Fax: 05425/9338931

Mobil: 0171/3781461

E-Mail: Oliver-Damme@web.de

LEGENDEN DES ALTKREISSPORTS: Solbader Steffen Dittmann wurde 1996 deutscher Marathonmeister

Berlin/Borgholzhausen. Schnellen Schrittes kommt Steffen Dittmann den Fußweg am Zoologischen Garten entlang. Das Fahrrad hat er bei unstemem Wetter zu Hause in Potsdam gelassen. Die Berliner U-Bahn hat ihn hergebracht, jetzt isst er im Schleusenkrug am Landwehrkanal erst einmal zu Mittag. Die Cola zu Nudeln und Salat kann er sich erlauben. Statur und Figur verraten den erfolgreichen Langstreckler. Vor rund 20 Jahren war Dittmann das Aushängeschild des LC Solbad Ravensberg– und bei der Nacht von Borgholzhausen ein gern gesehener Starter.

Die Ursprünge seines Engagements im größten Leichtathletikverein des Altkreises gehen zurück auf die frühen 90er Jahre. Für den damals 23-Jährigen ist es eine Zeit des Aufbruchs. Die Mauer ist gerade gefallen. „Wir haben uns mit einigen Läufern aus Potsdam aufgemacht, um den Westen zu erobern“, sagt der im thüringischen Rudolfstadt aufgewachsene Dittmann. Im Osten Deutschlands ist Dittmann eine Hausnummer auf der Langstrecke. Nun steht als erste Station im Westen der Braunschweiger Nachtlauf auf dem Programm, 5000 Meter lang. Zu kurz für Dittmann, der 1989 in 2:21,04 Stunden DDR-Meister im Marathon geworden ist.

Borgholzhausen kommt seinen Ansprüchen schon näher. Zehn Meilen ist der Hauptlauf lang, gut 16 Kilometer. Dittmann und seine Mitsstreiter prägen sich nach der Ankunft am Teutoburger Wald erst einmal das Streckenprofil ein. Am Abend säumen Tausende von Zuschauern die Straßen der Lebkuchenstadt. „Sie haben uns den Berg hochgebrüllt“, erinnert sich Dittmann an die Steigung am Rathaus. Als er die Ziellinie überquert, ist Dittmann Zweiter.

„Eintolles Gefühl“, sagter. Es war eine tolle Zeit. „Erstens waren wir jung, zweitens war der Mauerfall noch in bester Erinnerung.“

In Rudolfstadt ist er in der Diaspora aufgewachsen. Seine sudetendeutsche Mutter ist Katholikin, auch Dittmann, der mittlerweile aus der Kirche ausgetreten ist, wird katholisch getauft. Repressalien wegen der Religion halten sich im Realsozialismus zu



dieser Zeit in Grenzen. Immerhin unterzeichnet die DDR 1975 die Schlussakte von Helsinki und gewährt offiziell Religionsfreiheit.

Dittmann wird im vereinten Deutschland ein Stammgast bei der Nacht, die er trotz größter Anstrengung und drei zweiten Plätzen nie gewonnen hat. 1994 fragt ihn Abteilungsleiter Friedhelm Boschulte, ob er nicht für den TuS Solbad starten wolle, der sich kurz darauf als LC Solbad vom Hauptverein abkoppelt. Dittmann will – und startet fortan und bis heute unter dem Wappen der

Borgholzhausener Leichtathleten.

Auch privat hätte es ihn beinahe in den Altkreis verschlagen.

„Ich hatte durchaus die Idee, nach Borgholzhausen zu ziehen“, sagt Dittmann. Zu dieser Zeit studiert er an der Technischen Universität Berlin Elektrotechnik. Er klopft bei Claas und Miele an. „Mähdrescher und Waschmaschinen wären mein Feld gewesen“, sagt Dittmann. Es ergibt sich aber kein Arbeitsplatz in der Region. Dittmann landet schließlich in Berlin in der Softwarebranche und ist dort mittlerweile für einen

Betrieb für Verkehrsführung tätig. Der 48-Jährige lebt mit seiner Lebensgefährtin Constanze Rybarz in Potsdam. In diesem Punkt ist der Eintrag über ihn im Internetlexikon Wikipedia falsch. „Wir sind nicht verheiratet“, sagt Dittmann. Das Paar hat den 22-jährigen Sohn Christopher und die 16-jährige Tochter Pauline.

Die Beziehungen zum Altkreis sind heute nur noch sporadisch. Mit Boschulte steht Dittmann gelegentlich in Kontakt. „Ansonsten ist es leider etwas eingeschlafen“, sagt Dittmann. Gleichwohl zeigt sich das ehemalige Aushängeschild der heimischen Leichtathletik über die Entwicklung in Borgholzhausen auf dem neuesten Stand. Als Mitglied bezieht er die Solbad-Nachrichten. Das Laufen führt Dittmann nicht nur an den Teutoburger Wald. „Ich denke gern an die Cross-WM in Boston zurück.“ 1992 wird Dittmann in der US-amerikanischen Ostküstenmetropole 110., wie dem Leichtathletikportal iaaf.org zu entnehmen ist. Im japanischen Öme stellt er eine bis heute gültige, wenn auch exotische deutsche Bestleistung auf. Die 1:32,27 Stunden über 30 Kilometer Straßenlauf hat seit Dittmanns Teilnahme 1993 kein Deutscher unterboten. Kurios ist das Profil in der japanischen Stadt. „15 Kilometer ging's bergauf, dann 15 Kilometer bergab“, erinnert sich Dittmann. In Newcastle startet er bei der Halbmarathon-Weltmeisterschaft, 1996 wird er in München gesamtdeutscher Marathonmeister. Auf den renommierten Strecken bleibt ihm eine Teilnahme an den großen Events versagt. Die knapp verpasste Leichtathletik-Weltmeisterschaft 1995 in Göteborg: ein wunder Punkt im Sportlerleben von Steffen Dittmann, wie er zugibt. Ebenso wie die Olympischen Spiele 1992 in Barcelona. „Beides etwas, das ich gern geschafft hätte“, sagt Dittmann. Beim Hamburg-Marathon 1995 sieht es nach Kilometer 30 noch gut aus für Dittmann. Am Ende ist die Zeit von 2:19,29 Stunden zu langsam für Göteborg. Der Weg zu den ganz großen Wettbewerben ist damals schwieriger. Dittmann: „Es gab viele gute Läufer. Heute wäre es einfacher.“ Schon 1992 ist Dittmann ganz knapp dran an seinem Traum. In Portugal trainiert er für Olympia. Sein damaliger Trainingspartner: Dieter Baumann, der wenig später im Olympischen 5000-Meterlauf Gold holen wird. In den Gassen von Faro nehmen beide an einem Straßenlauf teil, anschließend geht es für Dittmann nach Houston im US-Bundesstaat Texas, wo die Olympiaqualifikation beim dortigen Marathon gelingen soll. Kurz vor dem Wettkampf geht Dittmann trainieren. „Ein kalter Tag“, erinnert er sich. Zu kalt für den Wadenmuskel. Die Faser reißt. Dittmann versucht es trotzdem beim Marathon, muss aber aufgeben. „Es hätte klappen können mit Olympia 1992“, sagt er rückblickend. Wie gut er in Form ist, beweist er im Herbst beim Frankfurt-Marathon. Den gewinnt er in 2:12,59 Stunden, der besten Zeit, die er je

über die 42,195 Kilometer gelaufen ist. Den Sieg in Frankfurt wertet Dittmann als Höhepunkt seiner Läuferkarriere. „Es ist ein tolles Gefühl, einen Marathon zu gewinnen“, sagt er. Ganz unbefangen sei er die Veranstaltung angegangen, am Ende getragen von Tausenden von Zuschauern auch für ihn überraschend als Sieger ins Ziel gekommen. Konkurrenten wie der zu dieser Zeit auf dem Zenit laufende Konrad Dobler sehen nur noch Dittmanns Hacken. 2006, zur 25. Auflage des Frankfurt-Marathons, sind Dittmann und Dobler Bestandteil einer Staffel aus vier ehemaligen Siegern. Dittmann übernimmt den längsten Part: „Ich war froh, nach zwölf Kilometern wieder im Auto zu sitzen.“

Dabei rastet Dittmann auch heute nicht. Zwei bis drei Mal in der Woche geht er laufen, jeweils für rund eine Dreiviertelstunde. Regelmäßig fährt er vom heimischen Potsdam mit dem Rad zur Arbeitsstelle in Berlin-Steglitz. 25 Kilometer sind das – wohlgemerkt, ein Weg. Wettbewerbe gehören allerdings kaum noch zum Repertoire. Gelegentlich nimmt Dittmann an Firmenläufen teil, so etwa kürzlich an einer Staffel im Berliner Tiergarten. „5000 Meter für jeden“, sagt Dittmann.

Größeren Raum nimmt im Leben von Steffen Dittmann mittlerweile das Ehrenamt ein. „Ich möchte etwas von dem zurückgeben, was ich selbst als Aktiver empfangen durfte“, sagt Dittmann. Und so hilft er im Kanusportverein seiner beiden Kinder mit, Wettbewerbe durchzuführen. Die Sprösslinge bringen es in ihrem Sport ähnlich weit wie Dittmann in der Leichtathletik. Sohn Christopher teilt das Schicksal der verpassten Olympiateilnahme: Im Zweierkanadier fährt 2012 Trainingspartner Peter Kretschmer nach London und gewinnt Gold über 1000 Meter. „Vielleicht hat ja meine Tochter 2020 die Chance, dabei zu sein“, sagt Dittmann.

Er selbst will auch wieder dabei sein. 2016 bei der Nacht. Der Sohn, der in Borgholzhausen seine Erfahrungen beim Bambini- und Schülerlauf gesammelt hat, hat kürzlich zu ihm gesagt:

„Wir müssen mal wieder nach Borgholzhausen.“ Vater Steffen ist bereit. „Um den Sieg werde ich aber nicht kämpfen“, sagt Dittmann. Aber die Steigung am Rathaus werden sie ihn trotzdem wieder hochbrüllen.



Zieglersche

APOTHEKE

Inh. Jochen Zinnel





Freistraße 7
33829 Borgholzhausen

Tel.: 05425 / 221
Fax.: 05425 / 930028

<http://www.zieglersche-apotheke.de>
zieglersche-apotheke@t-online.de

Vom Winde verweht

v. Martina Kölsch

Am 25.07.2015 machten sich 15 Solbad Frauen um 7 Uhr auf den Weg nach Köln zum beliebten 'Womensrun'.

Leider wurde dieser vor Ort aus Sicherheitsgründen komplett abgesagt. Unwetter, erinnert ihr euch
Ich war total enttäuscht, war dieses doch meine 1. Teilnahme an so einem Lauf, obwohl ich beinahe 30 Jahre laufe und noch mit viel Glück, (eine Teilnehmerin fiel aus) eine Start-Nr. bekommen habe.

Wer 2016 wieder teilnehmen möchte, muss sich schon im Dezember anmelden!

Wir ließen uns die Laune aber nicht verderben und nahmen direkt ein Alternativprogramm auf.

Dieses bestand aus Messebesuch, immer wieder unterbrochen von sehr stürmischen Vorläufern um 11 Uhr und auch schauerartigen Regengüssen.

Zumba vor der großen Bühne und Besuch von Topmodell



Barbara Meier waren da schnell Anziehungspunkt. Da konnten wir unsere Energie zumindest ansatzweise umsetzen, wenn es dann schon nicht der eigentliche Lauf sein sollte.

Der Veranstalter hatte praktischerweise Regenschirme im Angebot. Super!

Nach einer Mittagspause folgte ein kleines kulturelles Pflichtprogramm, wir waren ja nun schon mal vor Ort - also Dom - Besuch in der Altstadt - bekannte Eisdielen aus den Vorjahren ("da sind die Kugeln so groß wie Tennisbälle") O-Ton unserer Orgachefin Britta Meier aus Borgholzhausen.

Und lecker obendrein.

Die abenteuerliche Rückfahrt mit der Bahn, incl. Blitzeinschlag in die Oberleitung, Zugabschleppen, diversen Verspätungen bzw. Ausfällen wegen Sturmschäden, Kampf um begehrte Sitzplätze in völlig überfüllten Zügen, endete in Pium um ca. 22 Uhr .

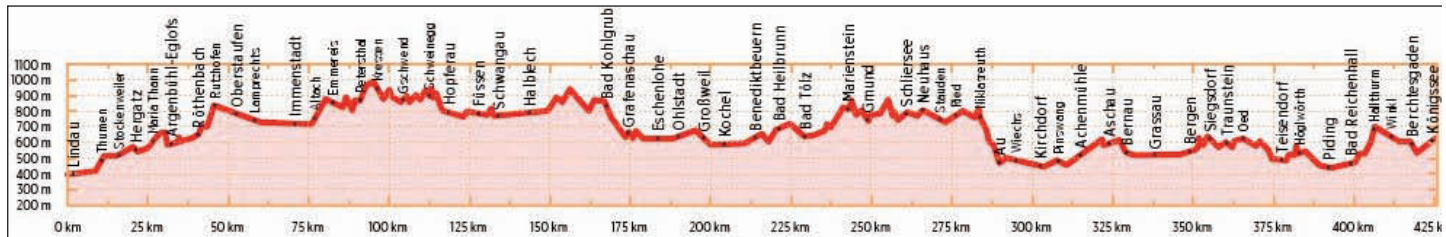
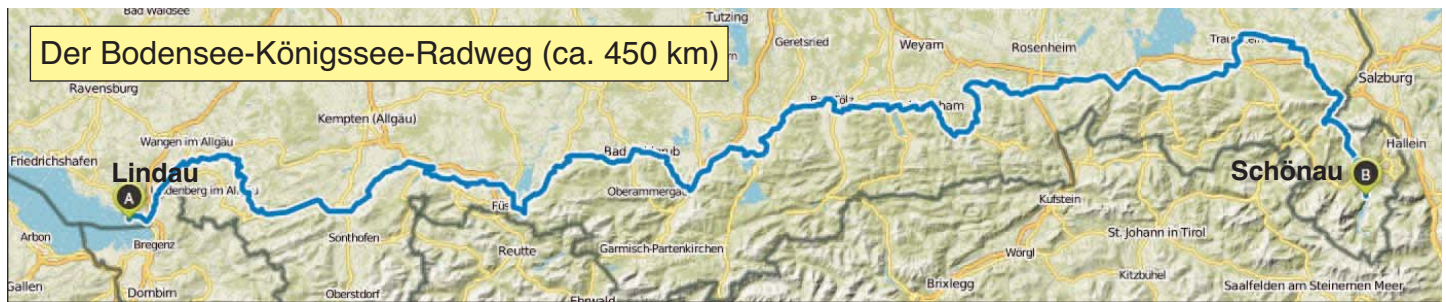
Das war insgesamt auch 'sehr sportlich', leider haben wir dafür keine Urkunde bekommen 😊.

Momente zum Anfassen.

Fotobalance steht für:

Die Leidenschaft zur Sportfotografie. Wir rücken sportliche Leistungen ins rechte Licht und erhalten da durch sportliche Momente zum Anfassen - einen dynamischen Sekundenbruchteil eines Moments, auf den wir sonst nie einen so langen Blick werfen könnten, technisch perfekt eingefroren.

FOTOBALANCE



Solbad-Oldies wieder auf Tour

Werner Kampwerth, Klaus Kramer, Gerold Schwöster, Siegfried Voßhenrich, Rudi Voß, Hansi Thiemann und Günther Wierum auf dem Bodensee-Königssee-Radweg

Nachdem wir uns im letzten Jahr auf dem Mecklenburger-Seen-Radweg ausgetobt hatten, waren wir in diesem Jahr im Süden der Republik unterwegs.

Bei der Auswahl zwischen dem Oder-Neiße- und dem Bodensee-Königssee-Radweg gewann der Bodensee mit großer Mehrheit.

Die Aussicht auf die schönen bayerischen Biergärten ließ die bergige Strecke wohl in den Hintergrund treten.

Die Mehrzahl war der Meinung, dass man den Oder-Neiße-Radweg auch noch mit 80 Jahren fahren könne. "Immer bergab und geradeaus, wie langweilig", meinten einige.

Ich mußte oft während der vielen Steigungen bei unserer Tour an diesen Ausspruch denken.

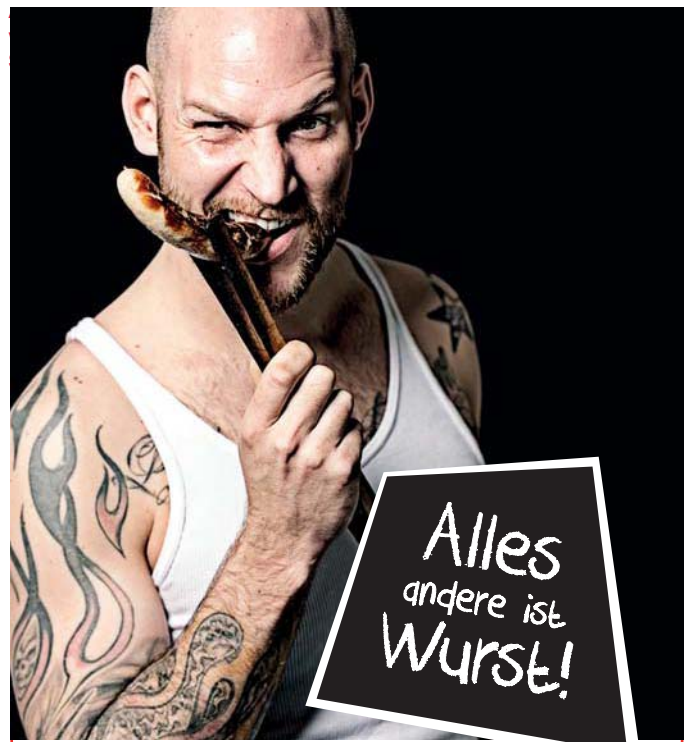
Diesmal waren wir zu Sieben, als Neuling in unserer Truppe hatten wir den "Ironman" Klaus Kramer dabei.

Am **Sonntag, dem 19. Juli** ging es los. Die Ostwestfalen stiegen in Gütersloh um 8.52 Uhr in den IC und ich kam in Düsseldorf gegen 11 Uhr dazu. Schon bei der Fahrt zum Bahnhof hatte der Himmel in Ostwestfalen und im Rheinland seine Schleusen geöffnet, es goß in Strömen. Einige Gütersloher ließen sich mit dem Auto zum Bahnhof bringen und ich fuhr mit der S-Bahn nach Düsseldorf.

Die Fahrt verlief problemlos, wir mußten nur einmal in Memmingen umsteigen und erreichten gegen 19 Uhr unseren Startort Lindau am Bodensee.



Nach dem Einschecken in unser Hotel bummelten wir durch Lindau und wurden beim Abendessen auf der Terrasse des Restaurants von einem starken Gewitter überrascht. Das konnte ja heiter werden.



Familienfleischerei
Lammerschmidt
QUALITÄT AUS DEM OSNABRÜCKER®



jährlich prämiert durch die
deutsche Landwirtschaftsgesellschaft



Wilhelm Lammerschmidt GmbH
Hauptstr. 27 • 49326 Melle-Neuenkirchen • Tel: 0 54 28/9 41 50
info@lammerschmidt.de • www.lammerschmidt.de

Montag 20. Juli

🚲 1. Etappe Lindau, Hotel Gasthof Inselgraben, Hintere Metzgergasse 4-8 nach Immenstadt, Hotel Hirsch, Hirschstraße 11

🕒 05:03 Std → 71,8 km ↗ 540 m ↘ 200 m



Der Start des Radweges am Bodensee in Lindau war schon der erste Höhepunkt der Radreise. Am Montagmorgen sammelten wir uns am Seeufer und fanden dann schnell das erste Hinweisschild auf den Radweg am Bahnhofplatz. Bei trockenem, aber warmem Wetter erfolgte der Start. Nachdem wir die Insel verlassen hatten, fuhren wir auf welligen, asphaltierten Radwegen in Richtung Hergensweiler.

Schon am Ortsende von Lindau ging es steil bergauf und bei immer wärmer werdendem Wetter floss der Schweiß in Strömen.

Nach 15 km erreichten wir auf einer sehr welligen Strecke



Hergensweiler und nach weiteren 12 km fuhren wir durch den Ort Maria Tann. Hier sahen wir zur Rechten die Wallfahrtskirche, danach ging es weiter nach Rothenbach. Die Hälfte der 1. Etappe war geschafft und wir beschlossen, unseren Flüssigkeitsverlust aufzufüllen.

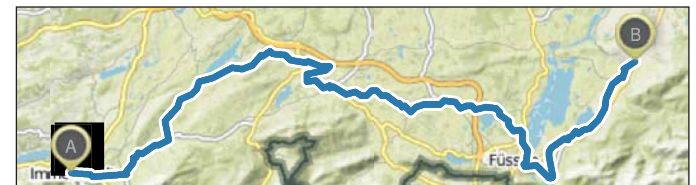
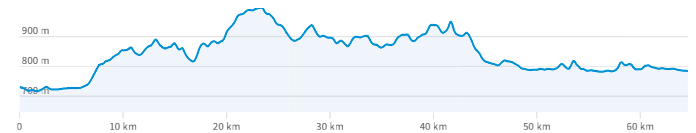
Nach unserer Pause kamen wir eine Stunde später zum höchsten Punkt dieser Etappe in Rutzhofen (800 m) an. Über Oberstaufen erreichten wir bei überwiegendem Gefälle unser Etappenziel Immenstadt nach zwei weiteren Erholungspausen gegen 16 Uhr.

Die Etappe war wie erwartet sehr hügelig, führte hauptsächlich über Radwege und Wirtschaftsstraßen auf denen bei Abfahrten der Tacho schon mal über 40 km/h zeigte. Eine wundervolle Bergkulisse begleitete uns auf fast der gesamten Strecke.

Dienstag 21. Juli

🚲 2. Etappe Immenstadt, Hotel Hirsch, Hirschstraße 11 nach Trauchgau, Gasthof Hirsch, Kirchplatz 2

🕒 04:51 Std → 74,7 km ↗ 860 m ↘ 790 m



Die Truppe konnte den Start der zweiten Etappe kaum erwarten und so saßen wir schon kurz nach 8 Uhr auf den Rädern.

Auf unverändertem Streckenprofil fuhren wir über Kranzegg, Nesselwang, Schweinegg (900 m) und durch viele kleine Orte, nach Füssen. Die Stadtdurchfahrt in Richtung der Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwanau gestaltete sich bei starkem Verkehr etwas schwierig und an den Schlössern war der Bär los, so dass wir auf eine Besichtigung verzichteten. Auf überwiegend flachen Wegen kamen wir bei Temperaturen um 30 Grad gegen 16 Uhr an unserem Etappenziel Trauchgau an.

Zweirad Thomas



Fahrräder & Zubehör Handel & Service



Giant, Schauf, Kreidler, Da Silva, Batavus, Pucky

Inh. Thomas Plassmann · Halle-Hesseln am Sportplatz

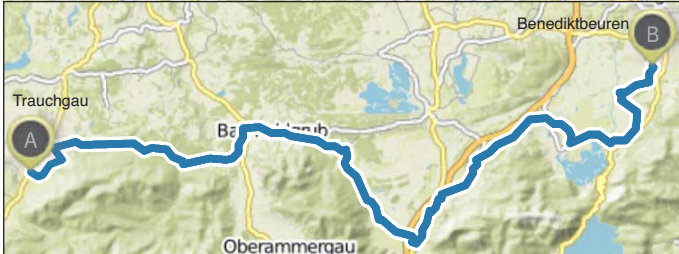
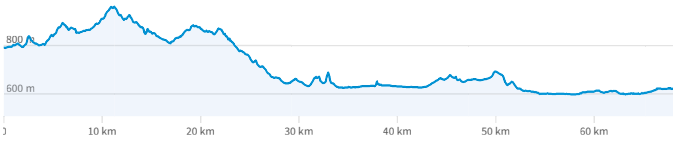
Hesselner Straße 20 · Tel. 0 52 01/73 48 42

Täglich geöffnet von 10⁰⁰ - 19⁰⁰ · Mittwochs von 14⁰⁰ - 19⁰⁰ · Sa. 9⁰⁰ - 13⁰⁰

Mittwoch 22. Juli

3. Etappe Trauchgau, Gasthof Hirsch, Kirchplatz 2 nach Gästehaus Kloster Benediktbeuern Don-Bosco-Str. 1

04:37 Std → 66,9 km ↗ 550 m ↘ 720 m



Heute erreichten wir schon nach 10 km zwischen Schober und Uteroch den höchsten Punkt der Etappe (900 m). Da Siegfried den Wunsch äußerte, die Wieskirche zu besuchen, verließen wir die Originalstrecke und machten einen ca. 10 km langen Umweg. Dieser lohnte sich allerdings, die Kirche war wunderschön. 1983 wurde die Wieskirche zum Weltkulturerbe erklärt und von 1985 bis 1991 für 10,6 Millionen DM restauriert. Heute besuchen jährlich mehr als eine Million Menschen die Kirche. Sie ist regelmäßig Veranstaltungsort von kirchenmusikalischen Konzerten.



Nach der Besichtigung hatten wir etwas Mühe, den Originalradweg wieder zu finden. Über überwiegend Schotterwegen kamen wir in Altenau an. Bad Kohlgrub und Ohlstadt waren weitere Etappenpunkte. In Kochel am See fanden wir keinen passenden Biergarten und wir beschlossen, weiter zu fahren. Auf überwiegend ebenen Wegen, aber einem 10 km langen unangenehmen Schotterstück, kamen wir rechtzeitig vor einem Gewitter im Kloster Benediktbeuern an.

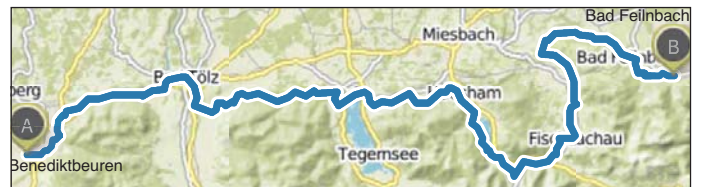
Im Klosterstübel herrschten auf der Herrentoilette, wie man sieht, strenge Sitten.



Donnerstag, 23. Juli

4. Etappe, Benediktbeuern, Gästehaus Kloster Benediktbeuern nach Bad Feilnbach, Hotel Landwirtschaft Höß, Aiblinger Str. 30,

08:31 Std → 83,4 km ↗ 1 050 m ↘ 1 160 m



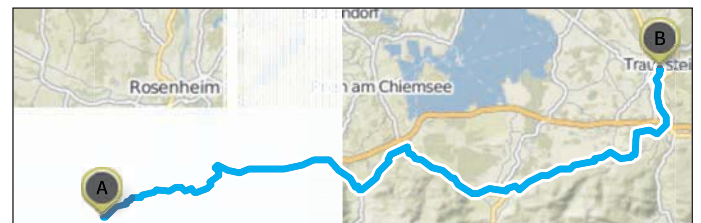
Die Königsetappe, 85 km und viele Höhenmeter. Die ersten 16 km bis Bad Töls waren überwiegend flach und führten zum größten Teil an einer Bundesstraße entlang. Nach Überquerung der Isar ging es los: Die folgenden 20 km bestanden aus steil ansteigende, schwer zu befahrende Schotterstücke mit gefährlichen Abfahrten auf denen wir teilweise absteigen mußten. Der höchste Punkt (fast 1000 m) war am Golfplatz in Marienstein.

Dann folgte eine lange Abfahrt bevor es ab Gmund am Tegernsee wieder auf schlechten Schotterwegen bis kurz vor Hausham bergan ging. Danach fuhren wir am Schliersee entlang und erreichten auf flachen Straßen Bad Feilnbach.

Freitag 24. Juli

5. Etappe, Bad Feilnbach, Hotel Landwirtschaft Höß, Aiblinger Str. 30 nach Traunstein, Rosenheimer Hof, Rosenheimer Str. 58

05:15 Std → 63,2 km ↗ 320 m ↘ 240 m

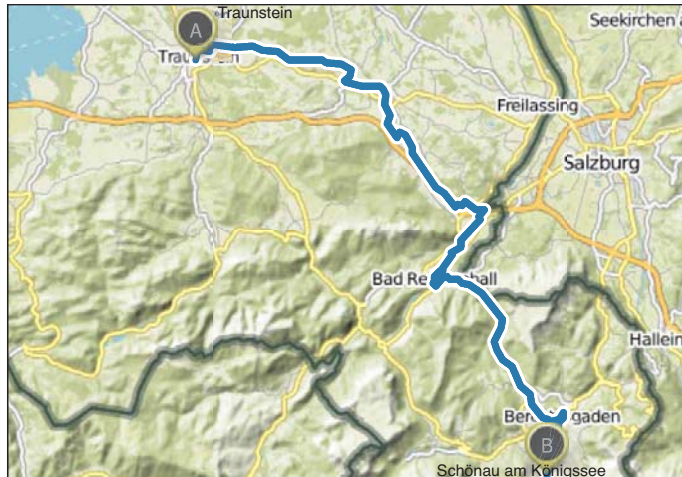
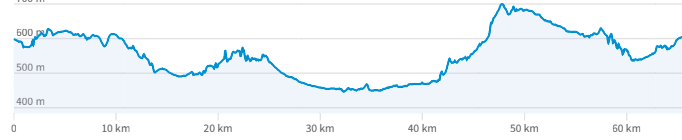


Dieses Teilstück verlief zum größten Teil wieder "normal" d.h. Anstiege und Abfahrten wechselten sich ab. Wir fuhren durch Neubeuren, Aschau, Grassau, Bergen und hatten den höchsten Punkt vor Siegsdorf (650 m). Ab Siegsdorf ging es am Fluß "Weiße Traum" entlang bis Traunstein.

Samstag 25. Juli

🚲 6. Etappe, Traunstein, Rosenheimer Hof, Rosenheimer Str. 58 nach Schönau, Hotel Königsseer Hof, Seestr. 6

🕒 05:10 Std → 65,8 km ↗ 430 m ↘ 400 m



Noch immer hatten wir optimales Radwetter. Auch am Morgen der letzten Etappe waren es angenehme 20 Grad. Die ersten 40 km über Teisendorf, Pidding, bis Bad Reichenhall waren wie immer, dann bei km 48 folgte der Hammer: Ein ca. 3 km langer steiler Anstieg, der die letzten Kraftreserven forderte, folgte bis Halthurm (700 m). Dann ging es bis zum Ziel in Schönau am Königssee praktisch nur noch bergab. Nach dem Gruppenfoto gab es für jeden eine Maß zum Seefest-Sonderpreis von 6,99 Euro. Dann öffnete der Himmel seine Schleusen.



Den **Sonntag 26. Juli** verbrachten wir bei schönem Wetter mit Besichtigungen. Wir hörten das Trompeten-Echo auf der Bootsfahrt nach St. Bartholomä, fuhren mit der Seilbahn auf den Jenner, besichtigten die Bobbahn, besuchten das Seefest und erfreuten uns am Abend am Feuerwerk, das als Abschluß des Festes abgebrannt wurde.

Am **Montag den 27. Juli**, dem Tag unserer Rückreise, noch einmal eine Schrecksekunde. Auf der Fahrt zum Bahnhof Berchtesgaden bekam mein Fahrrad einen Plattfuß am Hinterrad. Die Mitfahrer übernahmen mein Gepäck und ich joggte mit dem Rad die letzten 3 km im strömenden Regen bis zum Bahnhof. Abgesehen von 60 Min. Verspätung unseres Zuges in Hannover erreichten wir den Anschluß-IC nicht mehr und mußten auf Regionalzüge ausweichen. So kamen die Ostwestfalen um 20 Uhr in Gütersloh und ich um 23 Uhr in Schiefbahn an.

Fazit: Wir hatten eine sehr schöne aber auch anspruchsvolle Radtour. Es wurden uns oft die Grenzen aufgezeigt. Gut, dass wir sie in diesem Jahr gemacht haben, mit 80 wäre sie sicherlich zu schwer für einige von uns geworden.





Montag bis Samstag
von 7:00 bis 21:00 Uhr

Niehoff

Jammerpatt 2 • Borgholzhausen



RTF-Termine September 2015			
RTF-Nr.	Km	Titel / Ausrichter	Punkte
Datum		Startzeit / Ort	
LV.	Zusatz		
RTF-Nr.	151/124	Schöne-Teuto -Tour, RV Brackwede e.V.	1/2/3/4
3503	71/48	Gesamtschule Brackwede, Marienfelder Str. Bi. Quelle	
05.09.15	S	9:00 – 11:00 Uhr	
NRW		Lothar Brüne 0521/122265	
RTF-Nr.	151/111	30. Wellinghofer RTF,RSV Wellinghofen 85 e.V.	1/2/3/4
3519	71/41	Gutenberg-Realschule, Am Lieberfeld, Wellinghofen	
06.09.15	GPS/S	8:00-10:00 Uhr	
NRW		Roland Mark 02304 / 242242	
RTF-Nr.	111/74	16. Bramscher Herbstausflug,Tus Bramsche e.V.	1/2/3/0
3528	43	Hauptschule, Maschstr.- Bramsche	
12.09.15	GPS/S	10:00- 11:00 Uhr	
NDS		Mathias Feldmann 0541/58053720	
RTF-Nr.	151/121	6: Rietberger RadSportClub RTF, RSC Rietberg 1992 e.V.	1/2/3/4
3542	72/49	Schul- und Sportzentrum,Torfweg 63-64-Rietberg	
13.09.15	GPS/S	8:00-10:00 Uhr	
NRW		Thomas Snella 05244 / 904477	
RTF-Nr.	112/75	Zur schönen Aussicht, RTC Kirchlengern e.V.	1/2/3/0
3560	41	Gesamtschule, In der Mark 30, Kirchlengern	
20.09.15	S	9:00 - 11:00 Uhr	
NRW		Edgar Edwards 05732/ 973291	
RTF-Nr.	151/111	Waltroper Münsterlandtour, RC Sprinter Waltrop 81 e.V.	1/2/3/4
3561	71/41/27	Realschule, Parkplatz Schützenstr. Ziegelstr. 31 Waltrop	
20.09.15	S	8:00 - 10:00 Uhr	
NRW		Wolfgang Kalacza 0178-9731678	
RTF-Nr.	118/75	Herbst-RTF, Radsport-Club Garbsen v.78 e.V.	1/2/3/0
3558	45	IGS Mevenfelder Str.8 Garbsen	
20.09.15	S	9:00 – 11:00 Uhr	
NDS		Werner Heinze 05137-78900	
RTF -Nr	151/119	Achtung für gut trainierte Fahrer die Berge“ lieben“	1/2/3/4
3555	86/52	14. Weserbergland- Radtourenfahrt, SV Victoria Lauenau .	
13.09.15	GPS/M/S	Victoria Arena,Casalo- Gewerbepark, Am Markt, Lauenau	
NDS		7:00_ 10:00 Uhr	
		Stefan Diete – Trenzinger 05043/989880	

Wir bedrucken, beflocken:



**Trikot, T-Shirt, Sweat-Shirt,
Aufnäher, Jogginganzüge,
Kapuzenpullover ...**

Lüttig GbR · GT-Friedrichsdorf · Tel. 05209/3221



20. Safari-Volkslauf

Sonntag, 20.09.2015



- Beste Organisation – amtlich vermessene Strecken
- Start und Ziel im Zoo Safaripark Stukenbrock
- Startgeld inkl. Ticket für den Zoo und Freizeitbereich
- Ermäßigung für den Rest der Familie

Start und Ziel Im Zoo Safaripark Stukenbrock-Streckenverlauf durch reizvolle Sennelandschaft

Umkleiden Im Zelt direkt am Parkplatz (Bekleidung bitte im Auto deponieren)

Duschen Im Zoo Safaripark

Parkplätze Auf dem Gelände des Zoo Safariparks

Wir sorgen für

- Getränke nach den Läufen
- Streckenverpflegung
- 1 Urkunde für jedes teilnehmende Kind sowie ein kleines Souvenir für jedes teilnehmende Kind (nur am Veranstaltungstag vor Ort abzuholen!)

Anfahrt Der ausführlichen Beschreibung zum Zoo Safaripark Stukenbrock folgen

Zeitplan

Volkswandern ohne Zeitnahme, ca. 10 km	ab 9.30 Uhr
Walken/Nordic Walking 7 km	ab 9.30 Uhr
Bambinilauf	9.25 Uhr
1,5 km Jugend männl. (bis 17 J.)	9.45 Uhr
1,5 km Jugend weibl. (bis 17 J.)	10.00 Uhr
21 km Halbmarathon	10.30 Uhr
10 km Volkslauf	10.45 Uhr
AOK 5 km Jedermannlauf	10.55 Uhr

Startgeld

Kinder/Jugendliche	4,00 €
Erwachsene	8,00 €
Max. 400 Nachmeldungen am Lauftag (bis ½ Std. vor Start)	+2,00 €

Anmeldung online:
www.fc-stukenbrock.de unter:
Safari-Lauf

Zahlung
Nur per Vorab-Überweisung!
IBAN: DE88 4785 3520 0016 0111 81
BIC: WELADED1WDB Kreissparkasse Wiedenbrück

Anmeldung online:
www.fc-stukenbrock.de unter:
Safari-Lauf



Grosse-Coosmann Sportreisen

LAUFENWELTWEIT

Eine Auswahl unserer schönsten Laufreisen

Two Oceans Ultra- und Halbmarathon	03.04.2015
Rio de Janeiro Marathon	26.07.2015
Chicago Marathon	11.10.2015
NYC Marathon	01.11.2015

Jetzt anmelden und Startplatz sichern!

www.laufenweltweit.de
www.facebook.com/laufenweltweit



Gaststätte & Pizzeria 'Am Uphof'
Inh. Thomas Windhager

Am Uphof 2-6 | 33829 Borgholzhausen
Fon 0 54 25 - 53 97

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	16 - 1 Uhr
Samstag	17 - 1 Uhr
Sonn- + Feiertage	11 - 1 Uhr

Öffnungszeiten Küche:

Mo - Do	17 - 22 Uhr
Freitag + Samstag	17 - 23 Uhr
Sonn- + Feiertage und	12 - 14 Uhr 17 - 22 Uhr

- Alle Speisen auch außer Haus -

Wir suchen!

Liebe Solbader,

die Termin-Datenbank auf unserer Homepage wird seit dem Rücktritt von **Peter Polomsky** schmerzlich vermisst. Erneut wurde jetzt der Wunsch nach einer Wiedereinführung an den Vorstand herangetragen. Frage: Wer wäre bereit diese Aufgabe zu übernehmen.

Meldungen bitte an die Geschäftsstelle: 05425/7135 oder per mail: info@lcsolbad.de



Termine September	
02.09.	Meller Läuferabend
04.09.	27. Bielefelder Feuerwehrlauf
	1 km / 5 km / 10 km
05.09.	Warendorf
	36. Emsseelauf
	2,5 km / 5 km / 10 km / 21,1 km
06.09.	14. Volksbank Münster Marathon
11.09.	3. Trainingslauf Böckstiegel
12.09.	13. Meller Stadtlauf
	1,2 km / 1,7 km / 3,8 km / 10 km
13.09.	12. Stadtwerke run & roll day
	0,4 km / 2,1 km / 5 km Firmenlauf / 10 km
	1. Lauf Trail-Running-Cup
	Bad Salzuflen
	Lippische Meisterschaften
19.09.	Telgte
	10. Volksbank-Citylauf
	3. Lauf Volksbanken-Cup
	2,5 km / 5 km / 10 km
	Kirchlengern
	Gesund-beginnt-im-Mund-Volkslauf
	Herforder Herbstserie
	2,5 km / 5 km / 10 km / 21 km
	Alfhausener Volkslauf
	9. Lauf Sparkassen Cup im Osnabrücker Land
	2,2 km / 5 km / 10 km
20.09.	20. Safari-Volkslauf
	1,5 km / 5 km / 10 km / 21,1 km
26.09.	12. Böckstiegeellauf
	2,5 km/ 10 km/ 18 km/ 10 km Walking
	2. Lauf Trail-Running-Cup
	Vorschau
	Verl
02.10.	3. EGE Citylauf Verl
	1,8 km / 5 km / 10 km
03.10.	30. Beelener Volkslauf
	1,8 km / 5 km / 10 km / 21 km
04.10.	Neubeckum
	41. Herbstwaldlauf
	3 km / 5 km / 10 km
10.10.	43. Brockhagener Volkslauf
	5 km / 10 km
	Lengerich-Hohne
17.10.	6 km / 12,2 km / 29 km
	3. Lauf Trail-Running-Cup
25.10.	3. Gütersloher DJK-Halbmarathon
	5 km / 10 km / 21,1 km

Drink & Run-Bierathlon

Ideen gibt's, die gibt's eigentlich gar nicht. Und eine kommt aus Berlin. Da fand vor kurzem der 3. Internationale Bierathlon statt. Zweier-teams mußten dabei 5,5 km mit einer Kiste Bier zurücklegen. Und nicht nur das, bis zum Ziel hieß es die Dosen auch zu leeren. 20 Stück die Männer, 10 das "schwache Geschlecht". Letzteres war übrigens gar nicht so schwach. Denn den Gesamtsieg holte sich das Frauen-Team "Cruel but Fair" in einer Zeit von 32:59. Bei den Männern siegte Pils'n fuckin Weizen", die trotz 10 Strafinuten (für Reste in den Dosen) 10 Sekunden Vorsprung auf die Mannschaft "Kippalles" ins Ziel retteten. Strafinuten gab's übrigens auch für jene Teams, die den Doseninhalt nicht komplett im Körper ins Ziel brachten. Das kostete etwa dem Duo "Buwrighch" Rang zwei. Der 3. Bierathlon am Schlachtsee - welcher Name für diesen Wettbewerb - war ein Erlebnis, das wohl kein Teilnehmer so schnell vergessen wird. Der Taumel Gefühle ist wohl nirgendwo größer. Hicks!

(aus den Solbad Nachrichten Dez. 1994)

Sportabzeichenaktion des LC Solbad Ravensberg

Sondertermine 2015

Radfahren für alle Sportabzeichenanforderungen

Samstag, 19.09.2015 um 9:30 Uhr Treffpunkt Bostik-Verwaltung, Borgholzhausen

Schwimmen für alle Sportabzeichenanforderungen

Freitag, 25.09.2015 um 18:45 Uhr Treffpunkt Lindenbad Halle/Westf.

Der reguläre Sportabzeichenbetrieb findet in der Zeit vom 24. April bis 16. Oktober jeden Freitag von 17:15 Uhr bis ca. 19:15 Uhr im Ravensberger Stadion statt.

Achtung Samstagsangebot!

An folgenden Samstagen bieten Karl-Hermann Kleine und Andreas Stockhecke in der Zeit von **10:00 – bis 11:30 Uhr** Sportabzeichen im Ravensberger Stadion an:

5. September

Änderungen vorbehalten!

Bitte meldet Euch zu den Sonderterminen an!!!

Auskünfte und Anmeldungen an

Wilhelm Habighorst Tel: 05428 929680 oder WilhelmHabighorst@t-online.de



Dr. jur. Holger Rostek
Fachanwalt für Strafrecht

Dr. jur. Lutz Klose
Fachanwalt für Strafrecht

Peter Rostek
Fachanwalt für Strafrecht

Katja Floegel

Jan-Christian Hochmann

Dr. Rostek

Dr. Klose

Partner GbR

Rechtsanwälte

Laufend gut beraten!

August-Bebel-Str. 225 - 33602 Bielefeld - Tel. 0521/ 96 41 20 - www.kanzlei-rostek.de

Das Wandern ist des Läufers Lust

v. Franz Dammann-Kölsch

Ich hörte vor kurzem, dass in der LC- Läuferzene auch gewandert wird!?

Zunächst konnte ich es gar nicht glauben, doch dann verhärtete sich das 'Gerücht'. Es soll ja so gesund sein - sagen einige.

Und man könnte es sogar in das Trainings-Programm einbauen. Hmm!

z.B. Samstags einen schnellen 10 km— er Trainingslauf - und am Sonntag evtl. 'auswandern', so etwas in der Art

Gar nicht schlecht! Ich habe dann meine Frau schon mal auf eine Teststrecke mit erfahrenen Wanderern geschickt.

Sie fiel in der gemischten, sportlich durchaus ambitionierten Gruppe höchstens dadurch auf, dass sie an den nächsten Tagen einen ziemlichen Muskelkater hatte!

Da konnten unsere Nepalerfahrenen Wanderer Hans und Holger nur milde lächeln, wollten dieses auch erst gar nicht glauben - so nach dem Motto : ' so eine langjährig, trainierte Läuferin'?!

Ich werde es demnächst auch einmal versuchen, man soll ja immer neue Wege gehen. vielleicht sollten wir Mittwochs auf der Bahn die vierte Spur freihalten, fürs „BAHNWANDERN“



- PRESSESPLITTER

ULTRALANGLAUF: 100 Hitze-Meilen Landwehr Klassen-Zwölfter

Werther (cwk). Zum dritten Mal nach 2011 und 2013 bewältigte der von extremen Ultra-Distanzen faszinierte Ausdauerportler Matthias Landwehr vom LC Solbad Ravensberg den Berliner Mauerweglauf. Die hundert Meilen (mehr als 160 km) waren wie vor zwei Jahren entgegen dem Uhrzeigersinn zu absolvieren. Frühmorgens um 6 Uhr fiel der Startschuss im Jahnstadion.

„Bei Temperaturen bis zu 35 Grad herrschten an diesem Wochenende äußerst schwierige Bedingungen. Umso zufriedener bin ich, dass ich mit gelungener Kräfte-Einteilung meine Zeit erneut verbessern konnte, diesmal um zehn Minuten“, bilanziert der Wertheraner. Am Vormittag habe er Gas gegeben, dann den Rhythmus gehalten und bei zunehmender Wärme „die Zeit nur noch verwaltet“.

Besonders gefreut hat er sich über den „super support“ durch mitgereiste Freunde, die ihm als Radbegleiter Utensilien wie Rucksack oder Getränkeflaschen abnahmen und sich mit ihm unterhielten – was beim Tempo eines Ultralaufs möglich ist. Der eine oder andere lief auch Teilstrecken mit ihm. „Bei glühender Hitze einen 10-km-Abschnitt nicht allein durchstehen zu müssen, hilft sehr und setzt neue Kräfte frei“, berichtet Landwehr.

Nachts trug er seine Stirnlampe, die eine Vielzahl reflektierender blauer Streckenpfeile aufleuchten ließ. Das Ziel erreichte er nach 21 Stunden, 49 Minuten und 11 Sekunden. In seiner Altersklasse M45 belegte er als Zwölfter von mehr als 40 Bewerbern einen respektablen 12. Rang. Noch mehr Statistik steuern seine aufgezeichneten Messwerte bei – vom Durchschnittstempo (7:55 min/km) bis zum Kalorien-Gesamtverbrauch (9250).

LEICHTATHLETIK:

Thieß verschiebt zwei Bestmarken

LC-Talent gelingt weiter Stoß Borgholzhausen (cwk). Beim dritten diesjährigen Abendsportfest im Mindener Werderstadion absolvierte Mehrkampftalent Aaron Thieß vom LC Solbad Ravensberg in der Altersklasse M 14 vier technische Disziplinen. Besonders erfreulich seine Steigerung im Kugelstoß: Mit 12,66 Metern kam er bis auf sechs Zentimeter an die westfälische Saisonbestweite des Dülmeners David Schepp heran. Seine bis dahin beste Weite lag bei 12,21 Metern.

Eine neue persönliche Bestmarke erzielte er auch im Weitsprung, den er mit 5,21 Metern gewann. Zweite Plätze belegte er über 100 Meter in 13,58 Sekunden und im Hochsprung, wo er mit 1,60 Metern hinter seinen Möglichkeiten zurückblieb. Insgesamt aber scheint er gut gerüstet für seinen Start bei der Neunkampf-DM am übernächsten Wochenende in Lage. LC-Langstrecklerin **Victoria Willcox-Heidner** (W 40) trat in

in Minden über 10 000 Meter an. Als schnellste Frau im gemischten Feld legte sie die 25 Stadionrunden in 40:46,96 Minuten zurück. Ihr Vereinskollege **Lars Flaschel-Steiniger** (M 45), der auf den Mittelstrecken gute Fortschritte gemacht hat, testete sich über 400 Meter und schaffte mit 62,80 Sekunden den Sprung in die westfälische Seniorenbestenliste 2015.

...und da war noch...!

Die mit zahlreichen Höhenmetern gespickte 22,3 km lange Strecke beim Swiss Alpine Marathon von Klosters über Montbiel nach Davos beendete Jörn Strothmann in 1.50.04h als 24. des Gesamtklassements und 6. der M40. Ebenfalls in bergigem Terrain unterwegs war Carsten Voelz, der beim Nuerburgringlauf 24,4km durch die grüne Hölle lief.

- **Elektroinstallationen** • **Steuerungsbau**
- **Telekommunikation** • **E-Check** • **Kundendienst**



ETB



Elektrotechnik Thomas Bäcker

Elektrotechnikermeister, BdH

Bahnhofstraße 83 · 33829 Borgholzhausen

Tel. 0 54 25 / 95 57 55

Meyerfeld 6a · 33824 Werther · Tel. 0 52 03 / 88 40 45

www.etb-elektrotechnik-baecker.de

Speedskating - Markus Pape gewinnt seine Altersklasse beim Regen Grand Prix auf dem Salzburgring

Mit "Skate the Ring" im österreichischen Salzburg stand am Sonntag die zweite Station des German Inline Cups auf dem Programm. Der Wettergott spielte leider nicht mit, der feuchte Untergrund des Salzburgrings, auf dem normalerweise Rennboliden ihre Runden drehen, war dennoch gut befahrbar.

Markus Pape und sein Team "rollenshop - BONT" mussten die 4,2 km lange Runde mit 25 Metern Höhendifferenz zehnmal bewältigen.

Das mit Skatern aus 18 Nationen hochkarätig besetzte Rennen war von Anfang an durch viele Tempowechsel geprägt, die hauptsächlich vom Weltmeister Peter Michael (NZL) und dem späteren Sieger Felix Rijnhen (1:06:57,8) initiiert wurden. Nach 3 Runden konnten diese sich zusammen mit Papes Teamkollegen Pavel Ciezki (6. Platz) und Cornelius Rossbach (10.) vom Feld absetzen.

Pape konzentrierte sich im Hauptfeld auf das Finish und gewann nach 1:12:16,4 mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 35,3km/h auf Platz 11 (1. Platz in der AK30) den Sprint der Vorfolger. Damit konnte er sich in der Gesamtwertung der "Inline-Bundesliga" auf Platz sechs verbessern. Nach zwei weiteren Rennen in Geisingen und Prag folgt Ende September mit dem Berlin-Marathon als Saisonfinale der Höhepunkt der diesjährigen Skatersaison.



SPEZIALITÄTEN AUS DEM RAVENSBERGER LAND



Glocken-Beune



Glocken-Beune GmbH & Co. // Westfälische Fleischwarenfabrik // Hesselteicher Straße 16 // D-33829 Borgholzhausen

www.glocken-beune.de

Aaron Thieß steigert sich bei der DM | Rang 13 und Kreisrekord im Neunkampf

Borgholzhausen (cwk). Bei den Deutschen Mehrkampf-Jugendmeisterschaften der U18/U16 in Lage bestand Aaron Thieß (LC Solbad Ravensberg) seine erste Bewährungsprobe auf nationaler Ebene mit Bravour. Er beendete den Neunkampf der Jahrgangsklasse M14 als Dreizehnter unter 24 gewerteten Teilnehmern und verbesserte seinen eigenen Kreisrekord von 4626 auf 4648 Punkte.

Sein Rückstand auf einen Top-Ten-Platz betrug nur 57 Zähler. In den leider durch starken Gegenwind beeinträchtigten Sprints über 100 m (13,77 Sek.) und 80 m Hürden (13,12 Sek.), aber auch im abschließenden 1000-m-Lauf (3:23,04 Min.) gingen – im Vergleich zur Konkurrenz – viele Punkte verloren. Dafür konnte der Solbader in den technischen Disziplinen hervorragend mithalten, vor allem beim Stabhochsprung. Hier meisterte er mit 3,20 m seine bislang zweitbeste Höhe – und wurde im gesamten Feld nur von zwei Springern übertroffen. Beim Weitsprung verbesserte sich Aaron Thieß von 5,21 auf 5,44 m; mit 1,72 m blieb er beim Hochsprung nur einen Zentimeter unter seiner persönlichen Bestmarke. Erstaunlich, dass er in den drei Sprungwettbewerben sogar deutlich mehr Punkte sammelte als der Neunkampf-Titelgewinner mit 5048 Pkt., Lukas Radis (LAG Garmisch-Partenkirchen). Der sprang ebenfalls 5,44 m weit, blieb aber in den Vertikalsprüngen mit 1,69 m bzw. 3,00 m hinter dem Talent aus Werther zurück.

3,00 m mit dem Stab erreichte auch der zweite Westfale im Feld, NRW-Meister David Schepp (TSG Dülmen), der am Ende 5026 Pkt. auf seinem Konto hatte und den Vizetitel gewann. Aaron Thieß erzielte eine weitere persönliche Bestmarke beim Diskuswurf, hier überbot er mit 32,19 m erstmals die 30 Meter. Sein Speer landete bei 34,16 m; mit 11,54 m im Kugelstoß schöpfte er seine Möglichkeiten nicht ganz aus.

Herzlichen Glückwunsch!



Englisch für „Senioren“ Neue Kurse in Bielefeld



- ein Mal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich, direktes Sprachtraining
- Mindestalter: **50 Jahre**
- Informationsveranstaltung
- Anfänger u. Fortgeschrittene

Sie wollen ...ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln sprechen? ...englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ...sich auf Reisen verständigen?...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Über die nächste Informationsveranstaltung informiert Sie:
Frau Anke Atzler
☎ 0521 – 430 600 50
ELKA
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter
www.elka-lernen.de




Arbeitsbühnen

Schneiker

☎ 05201 668570




Weihnachtscrosslauf
13.12.2015



LC Solbad Ravensberg Start: 11:00 Uhr

16 km
10 km (1 kleine Bergrunde)
Dazu 5 km Schüler-Jedermannlauf
7,5 km Walking

Start und Ziel: Ravensberger Stadion in Borgholzhausen

Verbinden Sie den Lauf mit einem Besuch im Schulcafé-Ladencafé, Freistr. 23, zum Einkauf von Lebkuchen und Weihnachts-Spezialitäten. Gegen Vorzeigen Ihrer Start-Nr. erhalten Sie beim Einkauf 5 % Rabatt. Das Ladencafé ist am Sonntag geöffnet.

ACCIVE **Volksbank Borgholzhausen** **von Ravensberg**

Neu! Die Auswertungen erfolgen mit einem **Einwegchip**. Keine Leihgebühr. Nunmehr erhalten alle Teilnehmer - mit der Start-Nummer separat den leichten Einmal-Chip, der wie bisher am Schnürsenkel des Laufschuhs befestigt werden muss. Wie das im Einzelnen funktioniert, kann auf der Webseite von Time Team Jung eingesehen werden: <http://www.tjnet.de/TTJChip.php>

Auszeichnungen: Weihnachtspräsent für alle, Gesamtsieger/in Sachpreise. Die ersten jeder Altersklasse erhalten eine Urkunde.

Ergebnisse und Urkundendruck im Internet unter: www.lcsolbad.de

Sonstiges: Die Veranstaltung wird nach den gültigen Wettkampfbestimmungen der DLO ausgetragen. Männer HK und AK bis M80, Frauen HK und AK bis W70, weibliche und männliche Jugend U16 und älter.

Hinweis: Für Schadensfälle jeglicher Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Sanitätsdienst im Ziel und auf der Strecke.



Start und Zielgelände befinden sich im Ravensberger Stadion in Borgholzhausen. Parkmöglichkeiten sind dort ausreichend vorhanden. Borgholzhausen liegt zwischen Bielefeld und Osnabrück und ist über die A 33, B 68 usw. schnell zu erreichen.

Das **Wettkampfbüro** und die **Startkartenausgabe** befinden sich im Forum der Gesamtschule. Dort findet nach dem Lauf auch die Siegerehrung statt. **Umkleiden und Duschen** sind in der **kleinen Turnhalle** und im **Stadion**.

Beim 16 km Lauf handelt es sich um eine Rundstrecke rund um Borgholzhausen, z.T. bergiges Gelände. Die Strecke hat Crosscharakter: Beginn und Ende der Strecke jedoch auf Straßengrund, daher ist das Tragen von Spikes nicht möglich. 10 km: Auf vielfachen Wunsch haben wir für Einsteiger, die sich die lange Strecke von 16 km noch nicht zutrauen, eine Startmöglichkeit über 10 km geschaffen (1 Bergrunde). 5 km Lauf besonders für Anfänger und Schüler geeignet. 7,5 km Nordic Walking Strecke führt über den Barenberg und ist zum Teil bergig.

Startzeiten: 16 km: 11:00 Uhr, 10 und 5 km: 11:15 Uhr, Walking: 11:20 Uhr.

FRÜH MELDEN – GELD SPAREN

Wettbewerbe:	Anmeldung bis: 22.11.2015	Meldeschluss: 06.12. 2015	Nachmeldung am 13.12. 2015
16 km Männer - Frauen	8,00 €	9,00 €	10,00 €
10 km Männer-Frauen	7,00 €	8,00 €	9,00 €
10 km Jugend MWJ U 20	4,00 €	4,00 €	5,00 €
5 km Jugend – Schüler	4,00 €	4,00 €	5,00 €
5 km Jedermannlauf	6,00 €	7,00 €	8,00 €
7,5 km Nordic - Walking	6,00 €	7,00 €	8,00 €



Hereinspaziert

- in unser Café oder auf die Gartenterrasse mit besonderem Ambiente
- leckere Gebäck- und Lebkuchenspezialitäten
- ausgesuchte Torten
- herrlicher Kaffee und herzhaft westfälische Spezialitäten
- Läufer sind herzlich eingeladen**

Bei Einkäufen in unserem Hause erhalten LC-Mitglieder bei Vorzeigen der Mitgliedskarte 5%-Rabatt.



Öffnungszeiten des Ladencafés: Montag bis Freitag 08.30 - 18.30 Uhr · Samstag: 08.30 - 13.00 Uhr · Sonntag: 14.00 - 18.00 Uhr
H. Schulze Ladencafé GmbH, Freistraße 23 in 33829 Borgholzhausen

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback.
Raumgefühl in jeder Dimension.

Jetzt bei uns
Probe fahren.

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback. Sportliches, junges Design: Das bietet Ihnen dieser temperamentvolle Kompakte mit großzügigem Platzangebot. Gleichzeitig weiß er mit cleveren Details und vielen komfortablen Individualisierungsmöglichkeiten im Alltag zu überzeugen. Testen Sie ihn bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,4 - 4,8; außerorts: 4,8 - 3,4; kombiniert: 5,8 - 3,9; CO₂-Emission, kombiniert: 134 - 104 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).



Autohaus Brinker GmbH

Haller Straße 79, 33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel.: 05241 96010, Fax: 05241 960111

info@autohaus-brinker.de, www.autohaus-brinker.de

Stadionmeeting: Schnelle Zeiten der LC-Seniorinnen | Sansar dominiert das Männerrennen

Borgholzhausen (cwk). Sonne, Windstille, angenehme Temperaturen: Das Bahnmeeting des LC Solbad im Ravensberger Stadion wurde begünstigt durch ideale Wetterbedingungen. Und es wurde aufgewertet durch zwei OWL-Asse, die als »Überraschungsgäste« nachgemeldet hatten.

Lisa Steinlage von der LG Kreis Gütersloh, im Vorjahr Deutsche Siebenkampf-Juniorinnenmeisterin, sprintete die 100 m 12,56 Sek.; der Detmolder Elias Sansar gewann das sogar international besetzte 5000-m-Hauptrennen in 15:05,33 Min. vor dem Eritreer Robiel Weldemichael und dem Polen Kamil Mzyrnaz. „Ich bin sehr zufrieden“, freute sich der Hermannslauf-Seriensieger, „so schnell war ich auf dieser Strecke ja seit sieben Jahren nicht mehr.“ Vierter wurde Solbads **Elmar Remus**, der sich mit 16:29,62 Min. an die dritte Stelle der westfälischen M35-Saisonbestenliste setzte.

Exzellente Leistungen lieferten die LC-Seniorinnen ab. Hinter der 21 Jahre jüngeren Essenerin Anna Maria Hiegemann erreichte **Victoria Willcox-Heidner** mit 18:42,00 Min. ihre beste Zeit, seit sie der W40 angehört. Im Vorjahr waren nur vier deutsche Läuferinnen ihrer Altersklasse schneller. Einen ähnlich hohen Stellenwert hat das Ergebnis ihrer Vereinskollegin **Sabine Engels** (W45), die mit 19:06,58 Min. so schnell wie nie zuvor lief und jetzt einen Top-6-Platz in der deutschen Bestenliste erwarten darf.

Beide Solbaderinnen erzielten neue westfälische Jahresbestmarken für ihre Klasse. **Ellen Knoepke** (W30) hatte viele Runden lang das LC-Quartett angeführt, bevor sie ihrem Anfangstempo Tribut zollen musste. Mit 19:17,41 blieb sie aber klar unter dem 20-Minuten-Limit, das auch **Heidi Bowenkamp** (W35, 19:58,52) noch »knackte«.

Bei seinem Debüt über 1500 m setzte sich LC-Talent **Paul Moritz Hundeloh** in 4:22,80 Min. durch; sein Vereins- und U20-Kollege **Jan Geisemeier** (4:26,08) hielt gut mit. Und LC-Senior **Lars Flaschel-Steiniger** durfte sich freuen über 4:54,59 Minuten, die vorläufig den 5. Rang in der westfälischen M45-Bestenliste bedeuten. Zu den wertvollsten Leistungen dieses Abends zählen die 4:48-er Zeiten der jungen Mindener Zwillingsschwestern Lea und Nele Weike (U18).

Als einziger Hochspringer der Hauptklasse gab LC-Lokalmatador **Sascha Greshake** (Saisonbestleistung 2,04 m) eine Solovorstellung, blieb aber letztlich unter Wert. Nachdem er seine Anfangshöhe von 1,90 m locker überquert hatte, ließ er die Latte gleich auf 2,00 m legen und scheiterte dreimal.



Voll konzentriert, die Teilnehmer des 5000 m und 800 m Laufes



Restaurant

Haus Hagemeyer Singenstroth

Tanztee

Live mit der Tanzband SUNNYS





Telefon (0 54 25) 9 20 23, Borgholzhausen
www.haushagemeyersingenstroth.de



Siegerehrung 5000m (Klassensieger gemeinsam)



Siegerehrung 800m (Klassensieger gemeinsam)

DAS WAREN NOCH ZEITEN!

...AUS DEM HALLER KREISBLATT 10.07.2006

Souveräner Sansar rennt Stadionrekord
Neue Marke bei 14:47,7 / Fünf Läufer unter 16 Minuten

Borgholzhausen (cwk). Als um 22.15 Uhr der eigentliche «Midnight-Run» - der letzte und schnellste Zeitlauf über 5000 m - gestartet wurde, hatte sich ein interessantes Feld zusammengefunden. Elias Sansar (TuS Eintracht Bielefeld), seit ein paar Jahren der herausragende Langstreckenläufer Ostwestfalens, gab seinen Einstand im Ravensberger Stadion und zugleich sein Saisondebüt auf der Bahn. Niemand konnte ihn an diesem Abend fordern und so zog der 26-jährige einsam seine Runden, tauchte immer wieder mit enormem Speed aus der von einigen Laternen nur schwach erhellten Dunkelheit auf. Das Rennen gegen die Uhr endete nach 14:47,7 Min. - neuer Stadionrekord auf dem 400-m-Oval, das Tegla Loroupe zur Weltrekordbahn (im Stundenlauf und über 20 km) »geadelt« hat. „Ich fand die Bedingungen super“, betonte der Gewinner des Hermannslaufs und Minden Marathons 2006, „habe aber meine persönliche Bestmarke immerhin um 40 Sekunden verfehlt. Bester LC- und Altkreis-Starter war **Jörn Strothmann** (16:29,1) auf Rang 11. Zum drittbesten Solbader avancierte das Schülertalent **Niels Beckwermert**. In seinem ersten 5000-m-Rennen auf der Bahn leistete der 15-Jährige Maßarbeit, unterbot mit 17:59,9 die 18 Minuten um eine Zehntelsekunde und wurde im sechsten Zeitlauf immerhin Zweiter hinter dem 24 Jahre älteren Roland Przybilla. Ein Duell um den Sieg im fünften Lauf hatten sich der erst zuletzt deutlich stärkere **Andrä Kluge** (TV Jahn Borgholzhausen, 18:28,4) und Solbads M40-Senior **Gerd Strathkötter** (18:33,4) geliefert. Bei den wirklichen «Oldies» imponierte einmal mehr M65-Senior **Siegfried Voßhenrich** (LC Solbad, 19:56,6).



Bäckerei · Konditorei
WELPINGHUS

Genießer gesucht.

Für handgemachte Backwaren, herzhafte Snacks, traumhaftes Frühstück, süße Köstlichkeiten, besondere Kaffeespezialitäten und mehr bei Welpinghus in Borgholzhausen und Steinhagen.

www.konditorei-welpinghus.de

- ✓ Traditionelle Herstellungsverfahren und lange Teig-Reifezeiten
- ✓ Ausgewählte hochwertige Zutaten für besonderen Geschmack
- ✓ Reichhaltiges Naturland-zertifiziertes Biosortiment

Konditorei Welpinghus Backstube
Kirchstraße 11
33829 Borgholzhausen
Tel. 0 54 25 / 94 41 - 0

Hauptgeschäft
Kaiserstraße 4
33829 Borgholzhausen
Tel. 0 54 25 / 94 41 - 0

Caféhaus
Woerdener Straße 3
33803 Steinhagen
Tel. 0 52 04 / 92 56 - 55



Handgemachte Qualität seit 1770.

Ohne Sportabzeichen läuft nix

Borgholzhausen. Wer Bürgermeister werden will, muss ein Sportabzeichen vorlegen können – behauptet zumindest Sportabzeichenobmann **Karl-Hermann Kleine**. Die beiden Kandidaten Jan Brüggeshemke und Dirk Speckmann haben das auch gar nicht infrage gestellt und sind am Samstag brav zum Sportabzeichentag im Stadion erschienen. Und mit ihnen rund 40 andere Pümer, die ihr sportliches Level überprüfen wollten.

Der Sportabzeichenaktionstag findet einmal im Jahr statt und bietet Sportlern aller Altersklassen die Möglichkeit, in geselliger Runde das Sportabzeichen zu absolvieren. Dazu müssen sie Sportarten in den vier Kategorien Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination absolvieren. Im Bereich Schnelligkeit sind das Sprints, Radfahren oder Schwimmen auf Zeit, im Bereich Kraft beispielsweise Kugelstoßen und Schleuderballwerfen, aber auch der Standweitsprung. Im Bereich Ausdauer sind das Läufe, Schwimmen oder Radfahren und im Bereich Koordination beispielsweise verschiedene Wurf- oder Sprungarten. Die Disziplinen sind dem Alter entsprechend gestaffelt.

„Borgholzhausen steht im Kreisdurchschnitt gar nicht so schlecht da“, sagt **Wilhelm Habighorst** vom LC Solbad. Vor allem bei den Erwachsenen sei der Anteil im Kreisvergleich sehr hoch. Bei den Kindern habe es allerdings ein wenig. „Trotzdem hat es die zweitkleinste Kommune auf den siebten Platz geschafft“, so Habighorst. Im vergangenen Jahr haben 389 Sportler ihr Sportabzeichen absolviert – inklusive der Aktionen in Vereinen und Schulen. „Das bisher beste Ergebnis“, kommentiert der Sportabzeichenbeauftragte. Am Samstag erschienen trotz lähmender 28 Grad rund 40 Absolventen im Stadion. 15 von ihnen hatten sich morgens schon auf den Drahtesel geschwungen – unter ihnen Jan Brüggeshemke. Am Nachmittag konnten dann sämtliche Technikarten und Läufe absolviert werden. Der Aktionstag begann mit einem Aufwärmtraining, um die Muskulatur zu schonen. Danach nahmen **Karl-Hermann Kleine, Andreas Stockhecke, Wilhelm Habighorst, Günther Hartke, Rudi Ahnen** und **Randi Habighorst** die einzelnen Disziplinen ab. Zur Stärkung gab es Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst vom Grill.

Wer es den Aktiven im Stadion gleichtun will, der kann noch bis Mitte Oktober immer freitags nachmittags ins Stadion kommen. Auch jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 sind die Verantwortlichen vor Ort. Wer Disziplinen im Schwimmen oder den vorgeschriebenen Schwimmnachweis absolvieren will, kann sich im Pümer Freibad an Bademeister Lars Kattner wenden.

„Das Sportabzeichen ist für einige Berufe Bewerbungsgrundlage, so Habighorst. So zum Beispiel für die Polizei



Fon 0172/5 37 00 15
oder 0171/7 93 23 70
Fax 0 54 25/74 04

- ⇒ Muldenservice von 3 m³ bis 20 m³
- ⇒ keine Standgebühr bis zu 6 Wochen
- ⇒ kostenlose Schrottsorgung
- ⇒ Minibaggerverleih
- ⇒ schnell und zuverlässig

Friedrich Elbracht
Kleekamp 137a · 33829 Borgholzhausen

Werther 2015

Schüler *Borkriegel* Lauf

Samstag, 26. September, 14.00 Uhr

Ausschreibung & Einladung zum Schüler-City-Lauf

Wer ist eingeladen? Alle Schulen/Sportgruppen in Werther und Umgebung. Wir hoffen besonders, dass in diesem Jahr die Anzahl der teilnehmenden Schulen noch wächst, die an diesem unvergesslichen Lauferlebnis teilnehmen. Insbesondere für jedes Schulkind aus Werther wird dieser Lauf ein ganz besonderes Erlebnis sein. Bekannte, Verwandte, oder Freunde werden an der Strecke stehen und euch Applaus spenden.



NEU
Schüler-Rundkurs
durch Werther

Einen 2,5 km (2,5 Runden) langen Rundkurs gilt es im Stadtzentrum von Werther läuferisch zu bewältigen – dabei gilt: je mehr Schüler/-innen einer Klasse mitlaufen, desto größer ist die Möglichkeit die lauffreudigste Schulklasse 2015 in Werther zu werden!

Klassen: Schüler/-innen (**Jahrgänge ab 2007 bis 2000**)
Jahrgangseinteilung gem. DLO-Klasseneinteilung
Start: 26.09.2015 / 14.00 Uhr, Am Bach / Nähe Grundschule
Startgebühr: 3,- Euro

- > **Wertvoller Klassenpreis für die Klasse mit den meisten Teilnehmern**
Bei gleicher Prozent- und Schülerzahl wird der Klassenpreis geteilt
- > **Preis für die größte Sportgruppe**
- > **Jeder „Schüler-Lauf-Finisher“ erhält eine Medaille**
- > **Zeitmessung mit Einmal-Chip**

Veranstalter:



Backe, Backe Kuchen!

..für den Böckstiege**l**lauf



Am 26. September 2015 findet in Werther der Böckstiege**l**lauf statt und wir würden uns über eure Kuchenspenden freuen!

Bevorzugt nehmen wir Torten- und Blechkuchen aller Art.

Die Kuchenspenden werden am 26. September ab 11:00 Uhr im Wettkampfbüro der Grundschule Werther entgegen genommen.

Vielen Dank, sagt schon mal der Festausschuss!



Liebe Kuchenbäcker/innen,

der Festausschuss hat jetzt die Bewirtung des Böckstiege**l**laufes übernommen, da der bisherige Anbieter den Dienst quittiert hat. Es wäre toll, wenn wir auch hier so eine tolle Unterstützung erfahren dürften, wie beim Cross und der Luise. Der Erlös, geht wie immer, an den Förderverein, der dadurch viele Jugendprojekte wie zum Beispiel Trainingslager, Materialanschaffung, Ausbildung der Trainer unterstützen kann.



**Wer
weiß,
was er
will,
will ihn.**



GEBR | SPECKMANN

Industriestraße 1 | 33829 Borgholzhausen
T. (05425) 6222 | www.gebr-speckmann.de

Der Zeitplan für den Böckstiegel – Lauf 2015



Freitag, 25. September

Ab 17 Uhr: Grundschule Werther, Mühlenstraße; Abholen der Startunterlagen und Nachmeldungen möglich (bis 19 Uhr)



Sonnabend 26. September

Ab 11:00 Uhr: Öffnung des Wettkampfbüros in der Schule Mühlenstr. (neben Rathaus) Werther. Abholen der Startunterlagen

Ab 12:00 Uhr: Pendelverkehr der Busse zum Startplatz „Peter auf'm Berge“ Letzte Abfahrt 13:30 Uhr!

Ab 13:45 Uhr: Startaufstellung Parkplatz Peter auf'm Berge
Startreihenfolge nach 10 km– Zeiten – Walker am Ende

14:00 Uhr: Start zum Böckstiegel-Lauf
Kurz - Strecke: 10 km

14:00 Uhr: Start des Schüler-Laufes über 2,5 km "Am Bach"
(Nähe Grundschule)

14:10 Uhr: Start 18 km Böckstiegel-Lauf, gleichzeitig im Anschluß:

14:10 Uhr: Start 10 km Walking / Nordic-Walking

ca.14:12 bis ca. 14:30 Uhr Zieleinläufe Schüler-Lauf

ca.14:38 Uhr Zielankunft der ersten Läufer, 10 km

ca.15:10 Uhr bis ca. 16:30 Uhr Zieleinläufe Böckstiegel-Lauf

15:30 Uhr Siegerehrung Schüler-Lauf Venghauss-Platz

ab 16:45 Uhr Siegerehrungen Hauptlauf Venghauss-Platz



Freitag, 11. September:

17:30 Uhr Treffen Venghauss-Platz

18:00 Uhr Beginn des Trainingslaufes Peter auf'm Berge

- mit anschließendem Feierabend-Plausch auf dem Venghauss-Platz -

Jeweils Bus-Shuttle zum Start – Erfrischungsstation am „Bergfrieden“ und im Ziel | Kostenbeitrag 1,50 € (Sparschwein steht bereit!)

Stadtführung beim Böckstiegel-Lauf am 26. September 2015

Stadtführung im Innenstadtbereich (inkl. Haus Werther), Dauer: 1 Stunde, Beginn:

nach Abfahrt des letzten Busses (ab 13.30 Uhr), Treffpunkt: Vor dem Rathaus,

Mühlenstraße, Ende der Tour: auf dem Venghauss-Platz, Getränke

(evtl. ein Kaffee) stehen auch den Teilnehmern zur Verfügung,

Kosten: 3,- € pro Teilnehmer; Schüler 1,50 €, Anmeldung ist nicht erforderlich





Erster Trainingslauf bei Sonnenschein

■ **Werther/Borgholzhausen (cwk).** Ein Angebot, das bei den Freunden des Bockstiegeellaufs eine gute Resonanz findet: Obwohl am Sonntagmorgen der erste von drei Trainingsterminen noch in die Sommerferien fiel, versammelten sich rund 60 Laufbegeisterte bei Peter auf'm

Berge und machten sich unter strahlender Sonne auf den Weg durch den Teuto nach Werther. Mehrere Gruppen, gestaffelt nach Leistungsstärke, angestrebter Laufzeit und Streckenlänge (18 oder 10 Kilometer), wurden von Lauftreffleitern des LC Solbad be-

treut. Das Training nutzten auch zwei Anwärtnerinnen auf Medaillenplätze am 26. September, Victoria Willcox-Heidner und Sabine Engels. Weitere Trainingsläufe gibt es am Samstag, 29. August, und am Freitag, 11. September.

FOTO: C.-W. KREFT





ZUM 5. MAL

GANZ VORN!

10 JAHRE
Kompetenz · Beratung · Service · Marken
1995 - 2015

Olafs Laufladen auf Platz eins
Kundenfreundlichkeit beim Einkaufen im Test

Güterloh (NW), Gütersloh macht sich als Einkaufsstadt immer besser. Gütersloher Michael Fe...

Münsterstraße 25 | 33330 Gütersloh | Telefon: 052 41 - 403 10 44 | Telefax: 052 41 - 403 10 45
info@olafs-laufladen.de | www.olafs-laufladen.de | Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr · Sa. 9.30 - 17.00 Uhr

Triathlon/Schüler-Triathlon in Exter

v. Antje Strothmann

Beim Einchecken zum Triathlon in Exter erlebten wir eine böse Überraschung: Ein völlig unerwarteter "Plattfuß" beim Hinterrad von Sarahs 24er "Kinderrennrad". Da war Nervenstärke gefragt... Sie stieg ins Wasser, ohne zu wissen, ob sie den Wettkampf danach würde fortsetzen können. Während Sarah schon im Wasser war, wurde das Rad von hilfsbereiten Sportkameraden wieder fahrbereit gemacht und in die Wechselzone gebracht. Nach 60 von 100 geschwommenen Metern konnte ich ihr die frohe Kunde "das Rad ist bereit" zurufen und schnell noch Schuhe und Helm an den richtigen Platz bringen... Es folgten 6 Radkilometer auf der hügeligen Exteraner Strecke und ein abschließender 1km-Lauf. Im Ziel war die Freude dann groß, dass noch alles irgendwie geklappt und das "Dabei sein ist alles," hatte eine ganz neue Bedeutung.



Errangen jeweils einen Altersklassensieg beim Triathlon, Reiner Vemmer und Anne Albersmann.

●●● bartling

Lebensmittel-Verpackungen,
die Appetit machen.



Für alle, die es frisch mögen.

Margarine und Joghurt zum Frühstück, knackfrischer Salat in der Mittagspause oder ein saftiges Steak aus der MAP-Schale für einen gemütlichen Abend: Original Bartling-Verpackungen sorgen für appetitliche Frische – jeden Tag. Mit 50 Jahren Erfahrung, über 250 kompetenten Mitarbeitern und modernsten Produktionsanlagen haben wir schon viele bedeutende Nahrungsmittelmarken im In- und Ausland überzeugt.

Eine gute Verpackung schützt Ihr Lebensmittel und sichert den frischen Genuss.

www.bartling-verpackungen.de

Bartling GmbH & Co. KG Haller Weg 4 33829 Borgholzhausen Telefon (05425) 9495-0 Telefax (05425) 7198

Ergebnisse August, zusammengestellt von Sabine Lünstroth

	Korrektur	
	Faakerseelauf	
	Halbmarathon	
3. M60	H.Dieter Wierum	01:51
07.08.	3. Abendsportfest Minden	
	400 m	
5. M45	Lars Flaschel-Steiniger	62,8
	10 000 m	
1. W40	Victoria Willcox-Heidner	40:46
	Aaron Thieb	
2. M14	100 m	13:55
2. M14	Hochsprung	1,60 m
1. M14	Weitsprung	5,21 m
1. M14	Kugelstoß 4 kg.	12,66 m
08.08.	Ostbevern 10 km	
2. M30	Elmar Remus	35:23
1. W40	Sabine Engels	40:17
16. M50	Gunnar Feicht	46:16
5. W40	Mechthild Böhme	47:43
23. M50	Daniel Glück	48:42
13. M60	Siegfried Kemper	49:47
4. W50	Elly Winter	50:38
31. M50	Fritz Geisemeier	52:17
11. W30	Katharina Kemper	54:51
9. W50	Britta Ewert	58:00
	Halbmarathon	
1. W50	Doris Potthoff	1:47
3. M60	H.-Dieter Wierum	1:48
4. M60	Detlef Deßaules	2:03
	5 km	
1. MJU20	Jan Geisemeier	17:19
1. WJU20	Janna Geisemeier	22:48
2. WJU20	Nina Geisemeier	23:47
4. M50	Detlef May	24:20
1. W55	Martina Kölsch	26:10
2. M55	Michael Schlie	26:52
3. W45	Britta Meyer	29:25
4. W45	Conny Schlie	30:38
2. W50	Petra Pegel	31:40
13.08.	Kölkencup	
	Einzelzeitfahrten 21 km	
7. M 40	Holger Steuer	29:59
11.M 40	Dirk Strothmann	30:29
14. M 40	Jörn Strothmann	31:22
13. M 30	Dominik Watty	32:46
30. M 40	Dirk Rüter	33:46

5. M 20	Niels Beckwermert	34:13
6. M 20	Ansgar Steinökel	34:15
1. MJU 20	Jan Geisemeier	35:48
9. M 20	Christopher Wolf	38:21
13. M 60	Günter Schillings	41:00
	Frauen	
5. W 40	Antje Strothmann	36:52
6. W 40	Elke Vogt	37:17
14.08.	Lauf im Park 8800 m	
12. M55	Michael Schlie	49:58
7. W45	Conny Schlie	55:57
	Nachtlauf Spelle 10 km	
7. M40	Frank Oldemeyer	46:41
15.08.	Detmolder Residenzlauf	
	10 km	
14. M45	Torsten Baltrusch	46:30
	Aabachtalsperre	
	10 km	
28. M35	Dirk Wannke	53:07
21.08.	Emslauf Müssingen	
	10 km	
6. M60	Siegfried Kemper	48:59
19. M45	Holger Steuer	50:09
5. W30	Katharina Kemper	54:38
	Stadionmeeting	
	800 m	
1. M06	Florentin Heidner	04:06
1. M07	Till Heienbrok	3:19
1. W09	Maxine Schley	03:00
2. W09	Julia Speckmann	03:15
1. W10	Sarah Strothmann	03:03
2. W10	Finja Steininger	03:12
2. M10	Bjarne Heidner	02:58
1. W11	Malin Bruhns	02:52
1. M11	Henri Stahnke	2:56
1. M13	Aurelius Kapp	2:23
2. M13	Ian Constabel	3:25
6. MHK	Christopher Wolf	2:53
	75 m	
2. M13	Aurelius Kapp	11,89 sec.
	50 m	
2. W10	Katharina Riepe	8,31 sec.
3. W10	Liv Kempmann	8,76 sec.
5. W10	Sarah Strothmann	9,04 sec.
1. M10	Henri Stahnke	8,11 sec.
1. W11	Tabea Koop	8,33 sec.
2. W11	Laura Klare	8,39 sec.

	Dreikampf	
	Maxine Schley	1015 Pkt.
1. W9	50 m	8,70 sec.
	Weitsprung	3,46 m
	Ball	24,00
2. W9	Julia Speckmann	752 Pkt.
	50 m	9,42 sec.
	Weitsprung	3,05 m
	Ball	13,50
3. W9	Mia Heidbreder	751 Pkt.
	50 m	9,45 sec.
	Weitsprung	3,06 m
	Ball	13,50
1. M07	Till Heienbrok	570 Pkt.
	50 m	9,78 sec.
	Weitsprung	2,90 m
	Ball	17,70
	Weitsprung	
2. W10	Katharina Riepe	3,90 m
3. W10	Liv Kempmann	3,49 m
4. W10	Sarah Strothmann	3,48 m
6. W10	Finja Steininger	3,00 m
3. W11	Laura Klare	3,70 m
4. W11	Tabea Koop	3,53 m
1. M11	Henri Stahnke	4,27 m
3. M13	Aurelius Kapp	3,75 m
	Hochsprung	
1. MHK	Sascha Greshake	1,90 m
	1.500 m	
1. U20	Paul Moritz Hundeloh	4:23
2. U20	Jan Geisemeier	4:26
1. M45	Lars Flaschel-Steiniger	4:54
1. W45	Siemke Lüdorff	5:31
	5000 m	
2. M35	Elmar Remus	16:29
2. M40	Jörn Strothmann	17:56
1. W40	Victoria Willcox-Heidner	18:22
1. W45	Sabine Engels	19:06
1. W30	Ellen Knoepke	19:17
1. W35	Heidi Bowenkamp	19:58
1. U20	Janna Geisemeier	21:43
2. U20	Nina Geisemeier	21:58
1. W45	Mechthild Böhme	22:12
22.08.	Lutterlauf Marienfeld	
	Halbmarathon	
4. M40	Heiko Redeker	1:35:59
4. M60	H.-Dieter Wierum	1:50:32
1. M70	Richard Schürmann	1:52:19

4. W45	Nicole Micheel	1:56:28
	10 km	
1. M65	Jürgen Schönke	45:38
4. M55	Reinhard Stricker	48:55
1. M60	Siegfried Kemper	51:45
	5 km	
1. W30	Katharina Kemper	25:22
	Hase-Run 10 km	
1. M35	Elmar Remus	36:21
	Exter Triathlon	
	Volksdistanz	
1. M60	Reiner Vemmer	1:09
1. W55	Anne Albersmann	1:13
	Schüler	
	100m - 6 km - 1000 m	
3. WSB	Sarah Strothmann	28:49
	Deutsche Jugend-Mehrkampfmeisterschaften	
13.	Aaron Thieß	4.648 Pkt.



Getränke

STEINER

Flüssiger Rundumservice mit Tradition

GETRÄNKE STEINER
Michael Steiner
Bielefelder Straße 25
33829 Borgholzhausen
Telefon (0 54 25) 2 73
www.getraenke-steiner.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag
durchgehend von 9 bis 19 Uhr,
Samstag
durchgehend von 8 bis 14 Uhr

Fehlt Ihnen noch die Bierzeltgarnitur, oder brauchen Sie z. B. noch eine Zapfanlage für Ihre Gartenparty?

Kein Problem – wir haben alles was Sie brauchen. Und sollte es Ihnen an Personal fehlen, besorgen wir Ihnen gern qualifizierte Kräfte, die sich während Ihrer Feier um das Wohl Ihrer Gäste kümmern.

UNSER ANGEBOT:

- Bierzeltgarnituren
- Stehtische und Marktschirme
- Theken und Kühlschränke
- Schankwagen und Kühlanhänger
- Zapfanlagen
- verschiedene Gläser

LIEFERSERVICE:

Wenn Sie mal keine Lust aufs Kisten-schleppen haben: Kein Problem, Steiner bringt's!

Wir transportieren Ihre Getränke einfach und schnell nach Hause oder ins Büro.

M
Graf
Metternich
QUELLEN

Natürlich-
GLASKlarer
Genuss!

Reich an wertvollen
Mineralstoffen –
für eine gesundheits-
bewusste Ernährung

viel Magnesium
1 Liter deckt 50%
des Tagesbedarfs

viel Calcium
1 Liter deckt 25%
des Tagesbedarfs

Graf Metternich-Quellen · Karl Schöttker KG
32839 Steinheim-Vinsebeck · Tel. 05233/9405-0

AOK
Die Gesundheitskasse.

„Ich will keine Fernbeziehung.
Auch nicht mit meiner Krankenkasse.“

1.380 AOK-Kundencenter und 54.000 Mitarbeiter deutschlandweit.
Wir sind da, wenn's drauf ankommt. Deshalb zur AOK.

Gesundheit in besten Händen. www.zur-aok.de

www.C14-bikes.co

**C14 TIME TRIAL "Custom"
Carbon Monocoque**

**C14 Speed Pro "C
Carbon Monocoque**

„Für Pium. Mit ganzem Herzen.“

Damit
kennen wir
uns aus!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jeder Dritte Bergholzhausener ist Mitglied der Volksbank Halle. Das macht uns stolz und ist für Hiederfängerleiter Markus Peperkorn und sein Team gleichzeitig großer Ansporn, sich mit ganzem Herzen für eine starke und lebenswerte Stadt einzusetzen. Dafür investieren wir weiter in unsere Hiederfassung und in unsere Mitarbeiter. Denn wir sind für Pium. www.vb-halle.de



**Volksbank
Halle/Westf. eG**

WIR SIND DIE BANK.